



Neues wagen?

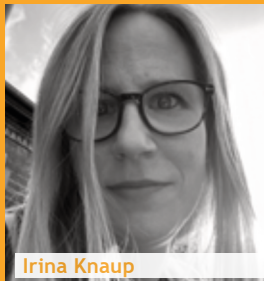
Impulse

Halbjahresprogramm 2024/2

**Impulse
geben!**

Evangelische
Erwachsenen- und
Familienbildung in Baden

eeb-baden.de



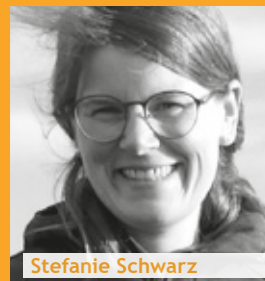
Irina Knaup



Martin Leberecht



Magdalene Leytz



Stefanie Schwarz



Annegret Trübenbach-Klie



Dr. Beate Schmidtgen



Detlev Meyer-Düttingdorf



Pia Leitgieb



Susanne Schöpfle



Daniela Brenk



Tanja Leibhammer

Wer wir sind

Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden
Blumenstraße 1 - 7, 76133 Karlsruhe,
www.eeb-baden.de

Leitung:

Kirchenrätin Dr. Beate Schmidtgen M.A.,
PfarrerIn, 0721 9175-339

Detlev Meyer-Düttingdorf M.A., Master of Arts,
Fachrichtung Management in Social Organizations,
Dipl. Religionspädagoge,
0721 9175-342

Sekretariat:

Irina Knaup, 0721 9175-340 (Mo - Fr)

Tanja Leibhammer, 0721 9175-326 (Mo - Fr)

Susanne Schöpfle, 0721 9175-325

(Do nachmittags)

Fax 0721 9175-25-340, eeb-baden@ekiba.de

Grafik und Öffentlichkeitsarbeit:

Daniela Brenk, 0721 9175-125

(Mo - Do von 9:00 - 12:00 Uhr)

Bildungsreferentinnen/Bildungsreferenten:

Detlev Meyer-Düttingdorf M.A.,

Master of Arts, Fachrichtung Management
in Social Organizations, Dipl. Religionspädagogin,
0721 9175-342

Karin Sauer M.A.,

Master of Arts, Fachrichtung Management
und Didaktik von Bildungsprozessen, Dipl.
Religionspädagogin, 0721 9175-441

Annegret Trübenbach-Klie,

Dipl. Religionspädagogin, Dipl. Sozialpädagogin,
0721 9175-350

Stefanie Schwarz,

Bachelor of Arts (B.A.), Berufspädagogin
im Gesundheitswesen, 0721 9175-343

Magdalene Leytz,

Referentin für Demokratiebildung und
Grundbildung, 0721 9175-331

Martin Leberecht,

Dipl. Religionspädagoge, 0174 3442666

Pia Leitgieb,

Fachreferentin für Seniorenbildung Nord,
0721 82467310

Vorwort

Neues wagen?

Liebe Leser*innen,

Nachdenklich ist der Blick, aufmerksam. Die Brille zurechtrücken und noch einmal genau hinschauen. Ein Zögern. Soll ich - oder soll ich nicht? Wie mich entscheiden? Viele Entscheidungen treffen wir schnell und aus der Situation heraus, aber manche brauchen länger. Brauchen eine Zeit zum Reifen. Für und Wider muss gegeneinander abgewogen, verschiedene Aspekte in Einklang gebracht werden. Und manchmal müssen wir gewohnte Bahnen verlassen, müssen Neues wagen. Vielleicht, weil sich die Bedingungen so stark geändert haben, dass es einfach nicht mehr so weitergeht - wie mit der Kirche. Es sind ja nicht nur die sinkenden Mitgliedszahlen und geringer werdende Einnahmen, es fehlt auch an Menschen, die sich hauptamtlich in Kirche engagieren wollen. Das erfordert ein Umdenken, erfordert den Mut, andere Wege zu suchen und Neues auszuprobieren. Damit lassen wir aber auch Vertrautes hinter uns, und manchmal tun die Abschiede auch weh.

Die Bibel ist voll von solchen Geschichten. Menschen, die sich auf den Weg gemacht haben, die einer Verheißung gefolgt sind.



Und Geschichten von Menschen, die gezwungen waren, neu anzufangen. Aber durch diese Geschichten zieht sich Gottes Segen, Trost und Ermutigung auf den Wegen der Veränderung. Die Verheißung gilt: Ein Segen zu sein und diesen Segen weiterzugeben.

Vieles ist neu für mich in diesen Tagen, auch das Vorwort zu diesem Impulse-Heft schreibe ich zum ersten Mal. Seit 1. Juli leite ich die Abteilung Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog und begrüße Sie an dieser Stelle herzlich. Die Erwachsenenbildung ist mir vertraut, seit 2018 habe ich die Regionalstelle in den beiden Kirchenbezirken Hochrhein und Markgräflerland geleitet. Und die Frauenarbeit begleitet mich mit unterschiedlichen Aspekten schon lange. Ich freue mich auf die neuen Wege und bin gespannt auf die kommenden Herausforderungen. Besonders freue ich mich auf Begegnungen mit Ihnen. Vielleicht bei einer der Veranstaltungen, zu denen wir in diesem Heft einladen.

Ihre

Beate Schmidtgen

Dr. Beate Schmidtgen
Abteilung Evang. Erwachsenenbildung
und Geschlechterdialog

Programm 2024/2

- Theologie und Spiritualität
- Leiten und Lernen
- Familien
- Frauen, Männer, Geschlechterdialog
- Seniorinnen und Senioren
- Politik und Gesellschaft

September 2024

- 11.09. ■ Für mehr Miteinander und ein gutes Leben für alle S. 40
- 13.09. ■ Badisch Bullerbü? Erleben Sie Landwirtschaft im Wandel ... S. 41
- 14.09. ■ Geistlicher Tag zu Meister Eckhart S. 7
- 17.09. ■ 5 Wochen - 5 Spiritualitäten - Vertiefungsabende S. 8
- 19.09. ■ Ethik in der Medizin - Eine Einführung anhand von Beispielthemen S. 42
- 20.09. ■ Erfüllende Beziehung und Sexualität. Das Retreat für den Mann... S. 23
- 20.09. ■ Wie willst du wohnen? S. 37
- 21.09. ■ Demokratie braucht Courage S. 43
- 24.09. ■ TOFF - Treffen Online Für Frauen.. S. 24
- 28.09. ■ GFK- Empathie und klare Worte . S. 13
- 28.09. ■ GEE e.V. - Wochenendtagung „Annette von Droste-Hülshoff“ S. 44

Oktober 2024

- 01.10. ■ Ebenbilder: Wenn Gott sich sehen lässt.... S. 9
- 05.10. ■ Bemerkenswert: Frauen Erzählcafé für Frauen S. 24
- 08.10. ■ Die „Hamas“ - ihre Herrschaft in Gaza bis heute S. 45
- 09.10. ■ Die Schöpfung Gottes: was steckt in Genesis 1? S. 10

- 10.10. ■ Digitale Denkwerkstätten - Online-Veranstaltungen S. 25
- 10.10. ■ Doch noch nicht alles verloren in Afghanistan?! ... S. 46
- 12.10. ■ „Jetzt wird´s bunt!“ Kreative Auszeit vom Alltag S. 26
- 12.10. ■ Weltgebetsstag 2025 von den Cookinseln S. 27
- 12.10. ■ Dem fairen Kaffee auf der Spur S. 28
- 12.10. ■ Argumentationstraining gegen rechte Parolen S. 46
- 15.10. ■ „Alles rechtens?“ - Fresh up - Wissen für die Praxis S. 29
- 15.10. ■ GFK - Übungsgruppe - Übungsabende für Geübte und Interessierte... S. 13
- 16.10. ■ Eine jüdische Stimme zu Doppelsolidarität mit Israel und Palästinensern S. 47
- 21.10. ■ Trans* und nichtbinäre Jugendliche - verstehen und unterstützen S. 48
- 24.10. ■ Online-Jahresgruppe - „Spiritualität, Natur und Kirchenjahr“ S. 29
- 26.10. ■ Herausforderung Mannsein: Partnerschaft S. 30
- 26.10. ■ Hurr>a, ein Konflikt - Einführung in die GFK nach Marshall B. Rosenberg S. 14
- 27.10. ■ Sterben, Tod, Zeit und Ewigkeit Jüdische, christliche und muslimische Perspektiven im Gespräch S. 10

Für Veranstaltungen, die mit diesem Hinweis gekennzeichnet sind, kann im Rahmen des Bildungszeitgesetzes Baden-Württemberg eine Freistellung unter Gehaltsfortzahlung beantragt werden.



November 2024

- 04.11. ■ Sinnsuche im Advent - Auszeit für Single-Frauen... S. 31
- 08.11. ■ Faszination Messerbau - Wochenendkurs für (Groß-) Väter und Kinder S. 20
- 09.11. ■ GEE e.V. Wochenendtagung „Trost, der nicht trägt, sondern trägt“ S. 11
- 09.11. ■ 11. Lörracher Männertag „WOW! ECHT GUT! Was Männern heilig ist“ S. 31
- 13.11. ■ Workshop: Umgang mit Antifeminismus S. 49
- 14.11. ■ Für die Ewigkeit! Oder doch nur für mich? - Mein Pilgertagebuch S. 32
- 18.11. ■ Resilienz und Klimaschutz . S. 50
- 18.11. ■ Digitale Reihe: Verwundbar und dennoch stark. S. 52
- 19.11. ■ Lieder, Lebensgeschichten, Lebensausblicke S. 38
- 21.11. ■ Lebensmutig II - See you again S. 32
- 23.11. ■ Herausforderung Mannsein: Wege in den (Un)Ruhestand . S. 33
- 23.11. ■ „Broken Halleluja“ - Eine Männerreise durch Erfüllung... S. 34
- 25.11. ■ Keine Krippe in Bethlehem? S. 11
- 26.11. ■ „Wer schützt unsere Kinder“ - Welche Möglichkeiten und Gefahren stecken in KI S. 21

Dezember 2024

- 05.12. ■ Geothermie im Oberrheingraben S. 51
- 05.12. ■ Ein Dialog über Schöpfung und Bewahrung S. 51
- 21.12. ■ GFK nach Marshall B. Rosenberg Kurs für Geübte und Interessierte S. 15

Januar 2025

- 05.01. ■ Empathie und klare Worte - Gewaltfreie Kommunikation - Grundausbildung S. 16
- 07.01. ■ Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln S. 35

Februar 2025

- 03.02. ■ TZI - Menschengerecht und aufgabenorientiert leiten und führen S. 17

April 2025

- 04.04. ■ Väter-Kinder-Wochenende Gemeinsame Erfahrungen bei Spiel und Aktivitäten... S. 21

Mai 2025

- 05.05. ■ TZI - Über die Sehnsucht und das Leben als Fragment S. 18

- Wer wir sind S. 2
- Impressum S. 55
- Adressen S. 56
- Liste der Referent*innen S. 58
- Hinweise/AGB S. 60
- Anmeldung S. 62

A hand holding a quill pen, with the quill extending diagonally across the frame. The background is a solid teal color. The text 'Theologie und Spiritualität' is overlaid in white.

Theologie und Spiritualität

Geistlicher Tag zu Meister Eckhart

Wie geht geistliches Leben und Wirken in und für die Welt?

Im gelingenden Leben und Handeln wirkt stets das Innere im Äußeren. Meister Eckhart zeigt, wie das in der Seele beginnt und dann vom Menschen im Außen gelebt wird. Zugleich wirkt umgekehrt unser äußeres Handeln auf unsere Innerlichkeit zurück. Es lehrt uns, wo wir innerlich stehen und wer wir wirklich sind. Anhand einer Predigt von Meister Eckhart zur Maria-Martha-Geschichte (Lk 10,38-42) kommen wir diesem „Rückkoppelungsprozess“ zwischen Innen und Außen gemeinsam auf die Spur.

Kooperation mit Stadtkloster Karlsruhe.

Termin:

Samstag, 14.09.2024,
09:00 - 17:30 Uhr

Ort:

Karlsruhe, Stadtkloster Karlsruhe,
Rechts der Alb 28

Leitung:

Dr. Silke Luca Obenauer, Hans-Jörg Krieg

Kosten:

kostenfrei, Spende erbeten

Anmeldung:

bis 06.09.2024 unter
www.stadtkloster-karlsruhe.de

Kontakt:

eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de



5 Wochen - 5 Spiritualitäten -

Vertiefungsabende

In Fortsetzung der Frühjahrs-Reihe „5 Wochen - 5 Spiritualitäten“ laden wir im Herbst zu Vertiefungen ein. Die Teilnehmenden können an vier Abenden jeweils intensiver in eine christliche Spiritualität eintauchen. Dabei steht jeweils ein thematischer Aspekt im Mittelpunkt, der für die konkrete Spiritualität prägend ist.

Die Abende können einzeln oder als Reihe besucht werden. Menschen, die an der Frühjahrs-Reihe nicht teilgenommen haben, sind ebenfalls willkommen.

Kooperation mit Stadtkloster Karlsruhe.

Termin:

Dienstag, 17.09.2024

(benediktinische Tradition)

Dienstag, 24.09.2024

(Tradition von Charles de Foucauld)

Mittwoch, 02.10.2024

(Gebetszeit zu Franz von Assisi)

Dienstag, 22.10.2024

(ignatianische Tradition)

jeweils 19:00 - 20:30 Uhr

Ort:

Karlsruhe, Stadtkloster Karlsruhe,
Rechts der Alb 28

Leitung:

Simone Irschlinger, Dr. Silke Luca Obenauer

Referent*innen:

in der jeweiligen Tradition lebende Christ*innen

Kosten:

keine

Anmeldung:

bis jeweils am Freitag der Vorwoche unter
www.stadtkloster-karlsruhe.de

Kontakt:

eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de



Ebenbilder: Wenn Gott sich sehen lässt

Foto-Ausstellung mit Begleitprogramm in Bad Krozingen, Köndringen und Badenweiler

In der Bibel heißt es, Gott habe den Menschen nach seinem Ebenbild geschaffen. Das bedeutet, dass etwas von Gott in uns sein muss. Im Grundgesetz wurde daraus: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Anders gesagt: Da ist etwas Heiliges in uns, das unbedingt geschützt werden muss, dass wir uns nicht selbst zu verdanken haben. Die Momente, in denen dieses Göttliche in uns aufleuchtet und sich sehen lässt, sind unverfügbar. Sie kommen wie das Licht und sie verdunkeln sich wie die Schatten. Manchmal bekommt man diesen stillen Kuss zwischen Himmel und Erde vor die Kamera. Die Fotografin Yvonne Most und Pfarrerin Emilia Handke haben sich gemeinsam auf die Suche nach ihnen begeben - in Ost und West, bei alten und bei jungen Menschen, bei Gläubigen, Halbgläubigen und Ungläubigen, manchmal alles zugleich. So entstand bei Kirche im Dialog, einem Werk der Evang.-luth. Kirche in Norddeutschland, die Foto-Ausstellung „Ebenbilder - wenn Gott sich sehen lässt“. Wir zeigen sie, ergänzt um ein spannendes Begleitprogramm, von Oktober 2024 bis Januar 2025 in Bad Krozingen, Teningen-Köndringen und Badenweiler.

Termin:

Dienstag, 01. bis Donnerstag, 24.10.2024, täglich 09:00 - 19:00 Uhr

Ort:

Bad Krozingen, Haus der Kur- und Rehaseelsorge, Thürachstraße 1

Aus dem Begleitprogramm:

Dienstag, 01.10.2024, 19:00 Uhr Vernissage

Sonntag, 20.10.2024, 18:00 Uhr (ÜBER) LEBENSKUNST. Abendandacht mit Musik und Poesie zum Thema „Ebenbilder“, Ev. Christuskirche, Schwarzwaldstraße 7, Bad Krozingen

Termin:

Donnerstag, 31.10. bis Sonntag, 24.11.2024, Öffnungszeiten noch offen

Ort:

Köndringen, Evang. Kirche, Bahnhofstr. 6

Aus dem Begleitprogramm:

Sonntag, 03.11., 10:30 Uhr, Vernissage (im Anschluss an den Gottesdienst)

Termin:

Sonntag, 01.12.2024 bis Sonntag, 26.01.2025, Öffnungszeiten täglich 09:00 - 18:00 Uhr

Ort:

Badenweiler, Pauluskirche, Kaiserstraße 8

Aus dem Begleitprogramm:

Sonntag, 01.12.2024 (1. Advent), 10:30 Uhr: Vernissage (im Anschluss an den Gottesdienst)

Anmeldung:

Evang. Erwachsenenbildung Emmendingen | Breisgau-Hochschwarzwald www.eeb-ebh.de

Kontakt:

07641 9185454 oder 07633 92557044 eeb.ebh@kbz.ekiba.de

Die Schöpfung Gottes: was steckt in Genesis 1?

Drei Abende der Gesprächsreihe „Christentum heute“ auf der Basis von „Worthaus“

Die Online-Reihe will ins Gespräch kommen über das Christentum und seine Bedeutung heute. Drei Abende im Oktober widmen sich dem Thema „Schöpfung“ und der Frage: Wie sind die biblischen Schöpfungsberichte, auch in ihrer Unterschiedlichkeit, zu verstehen? Jeder Abend stellt einen Teil der ersten Schöpfungszählung in Genesis 1 in den Mittelpunkt. Am ersten Abend werden zudem als Einführung die verschiedenen Schöpfungsberichte gegeneinander abgegrenzt. Wir fassen zu Beginn jeweils einen Vortrag der Plattform Worthaus - www.worthaus.org - zusammen, im Gespräch sind vor allem Ihre Fragen und Ideen willkommen.

Termine:

3x mittwochs, 09.10., 16.10., 23.10.2024
jeweils von 18:00- 19:30 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Ewald Förtschler

Kosten:

20 € (drei Abende); 7 € (einzelne Abende)

Anmeldung:

Evang. Erwachsenenbildung Emmendingen
Breisgau-Hochschwarzwald
www.eeb-ebh.de/angebote
Suchbegriff: Worthaus www.eeb-ebh.de

Kontakt:

07641 9185454 oder 07633 92557044
eeb.ebh@kbz.ekiba.de

eeb
digital

Sterben, Tod, Zeit und Ewigkeit -

Jüdische, christliche und muslimische Perspektiven im Gespräch

Ein Werk aus der Kunsthalle Mannheim steht im Mittelpunkt dieses Interreligiösen Gesprächs, das sich - in Verbindung zum ausgewählten Werk mit so existentiellen Fragen wie Sterben, Tod, Zeit und Ewigkeit beschäftigen wird - jeweils aus der Perspektive von Judentum, Christentum und Islam. Das konkrete Kunstwerk, um das es gehen wird, steht noch nicht fest - nähere Informationen dazu erhalten Sie ab Herbst auf unserer Homepage www.sanctclara.de.

Eine Kooperation der Kunsthalle Mannheim und des Ökumenischen Bildungszentrums sanctclara Mannheim. Gefördert von der Erzbischof Hermann Stiftung der Erzdiözese Freiburg.

Termine:

Sonntag, 27.10.2024, 15:30 - 17:00 Uhr

Ort:

Mannheim, in der Kunsthalle Mannheim, Auditorium

Leitung:

Dr. Dorothee Höfert, D.Min. Petra Heilig

Referent*Innen:

Dr. Esther Graf, Nuran Tanriver,
Pater Werner Holter SJ

Kosten:

6 € inkl. des eintrittsfreien Besuchs der Kunsthalle

Anmeldung:

nicht erforderlich
Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara

Kontakt:

0621 178570 / service@sanctclara.de

Wochenendtagung

„Trost, der nicht trügt, sondern trägt“

GEE e.V. - Gemeinschaft Ev. Erzieher in Baden

Eine Vielzahl von Veranstaltern bietet Trost in Lebenskrisen an. Sind sie tragfähig? Und wie sieht ein christlich verantworteter Trost aus? Pfarrerin Dr. Urte Bejick berichtet von den kirchlichen Seelsorgeangeboten. Auf der Suche nach Trost stößt man u. a. auf das Buch Hiob. Dr. Eva Korneck/ Pädagogische Hochschule Karlsruhe interpretiert das Buch Hiob als pädagogisches Konzept, das die Suche nach einer verantworteten Rede von Gottes Allmacht initiiert.

Termin:

Samstag, 09. und Sonntag, 10.11.2024

Ort:

Ottenhöfen, Hotel Pflug

Leitung:

Prof. Dr. Peter Müller

Referent*innen:

Dr. Eva Korneck, Pfn Dr. Urte Bejick

Kosten:

Unterkunft und Verpflegung im DZ pro Person 100 € - weitere Details auf Anfrage

Anmeldung:

bei der Geschäftsstelle der GEE e.V. im Schuldekanat Bretten-Bruchsal, Schuldekan Walter Vehmann und Martina Ries (Sekretariat), Evang. Schuldekanat Bretten-Bruchsal, www.ekiba.de/gee

Kontakt:

07251 5098120 / schuldekanat.brettenbruchsal@kbz.ekiba.de

Keine Krippe in Bethlehem?

Wie Matthäus das AT nutzt, um die Geburt Jesu zu erzählen

Die ersten Kapitel eines Buches prägen die Leseerwartung. In diesem Online-Kurs können Sie entdecken, wie Matthäus in den ersten Kapiteln seines Evangeliums auf alttestamentliche Überlieferungen zurückgreift, um sein Verständnis von Jesus - und damit unser Bild von Jesus - zu gestalten.

Termin:

4x montags,
25.11., 02.12., 09.12., 16.12.2024, 19:00 - 21:00

Ort:

digitale Veranstaltung

Referent*Innen:

Dr. Joachim Vette, Dr. Beate Schmidtgen

Kosten:

20€

Anmeldung:

über www.eeb-sued-west.de oder sanctclara

Kontakt:

0621 178570 / service@sanctclara.de

eeb
digital

A close-up photograph of a woman with long, wavy hair looking at a laptop screen. The image is overlaid with a semi-transparent teal color. The text 'Leiten und Lernen' is written in white, sans-serif font across the middle of the image.

Leiten und Lernen

Empathie und klare Worte

Eine Einführung in GFK nach Marshall B. Rosenberg

Die Welt braucht Frieden und Verständigung. Dazu beizutragen, liegt uns sehr am Herzen. Ob in Partnerschaft und Familie im Freundes- und Bekanntenkreis, sowie am Arbeitsplatz, die Methode der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg kann in jeder Situation hilfreich sein. Sie zeigt uns, wie wir unsere Gefühle und Bedürfnisse in einem Konflikt wahrnehmen und uns authentisch ausdrücken können. So wird es für uns leichter, zu einer Verständigung beizutragen, die für beide Seiten gewinnbringend ist. Wir lernen, uns selbst und andere besser zu verstehen und in eine gute Verbindung miteinander zu kommen. In diesem Seminar werden die Grundlagen der GFK praxisnah vermittelt.

Termin:

Samstag, 28.09. bis Sonntag, 29.09.2024
jeweils 10:00 - 17:00 Uhr

Ort:

Wiesloch, Evang. Erwachsenenbildung
Rhein-Neckar-Süd, Ringstr. 23

Leitung: Christine Heinzenburger

Beitrag: 135 €

Anmeldung:

bis 10.10.2024, Evang. Erwachsenenbildung
Rhein-Neckar-Süd, www.eeb-rhein-neckar-sued.de

Kontakt:

06222 54750 / eeb.rns@kbz.ekiba.de

Die Teilnahme von Kirchenältesten der Evang. Kirche wird bezuschusst. Bitte setzen Sie sich dazu mit unserem Sekretariat in Verbindung.

GFK - Übungsgruppe -

Übungsabende für Geübte und Interessierte - digital

Sie haben Interesse oder kamen schon in Kontakt mit der Haltung der GFK anhand einer Einführung oder eines Grundkurses? Möchten Sie diese üben und weiter vertiefen?

Wir bieten Ihnen dazu die Möglichkeit, in einer Gruppe an praktischen Beispielen und kleinen Theorieeinheiten via Zoom zu üben.

Termin:

15. 10., 12.11., 10.12.2024, 28.01., 18.02.2025
jeweils 19:00 - 21:00 Uhr

Ort: digitale Veranstaltung

Leitung: Christine Heinzenburger

Beitrag: 94 €

Anmeldung:

bis 26.09.2024, Evang. Erwachsenenbildung
Rhein-Neckar,
www.eeb-rhein-neckar-sued.de

Kontakt:

06222 54750 / eeb.rns@kbz.ekiba.de



Hurra, ein Konflikt

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Konflikte sind meist unangenehm, Kräfte raubend und führen oft dazu, dass wir uns als unglückliche Siegende und glückliche Verlierende erleben.

Die Gewaltfreie Kommunikation zeigt Ihnen eine Möglichkeit, unterschiedliche Anliegen und Konflikte als Chance auf ein besseres, verbindendes Miteinander zu erleben.

Sie lernen, sich selbst und anderen auf einer tieferen Ebene zu begegnen und zu verstehen, so dass am Ende des Konflikts mehr Nähe und Vertrautheit entstanden ist.

Inhalt des Wochenendes wird sein:

- Vorstellung der GfK und des 4-Schritte-Modells nach Rosenberg
- Sich aufrichtig ausdrücken und die anderen dabei im Blick haben
- Empathisches Zuhören und Vermuten
- Praktische Übungen an eigenen Gesprächs- und Konfliktsituationen

Termine:

Samstag, 26.10., 10:00 - 17:00 Uhr und
Samstag, 27.10.2024, 11.30 - 17:00 Uhr

Ort:

Offenburg, Poststraße 16

Leitung:

Monika Knaus

Kosten:

140 €

Anmeldung:

bei der Evang. Erwachsenenbildung Ortenau,
www.eeb-ortenau.de

Kontakt:

0781 93222930 / eeb.ortenau@kbz.ekiba.de



GFK nach Marshall B. Rosenberg -

Kurs für Geübte und Interessierte

Wie erhalten wir mehr Bewusstheit für unsere Sprache, ihre Auswirkungen auf andere und umgekehrt deren Sprache auf uns?

Das Modell der GFK kann uns dabei helfen, mehr Klarheit über die Ursache und Wirkung menschlichen Handelns zu erhalten und gleichzeitig zeigt sie uns die Möglichkeit, wie wir in herausfordernden Situationen in einer wertschätzenden Haltung bleiben, gleichgültig ob im Arbeitsumfeld, in der Familie oder mit Freunden und Bekannten und auch mit uns selbst.

Dies üben und vertiefen wir an 3 themenbezogenen und 2 Übungstagen, deren thematischer Inhalt von den Teilnehmenden selbstbestimmt wird.

Grundlage sind GFK-Modelle, Methoden und Prozesse, anhand derer wir unsere Anliegen / Beispiele erarbeiten.



Termin:

21.12.2024, 08.02., 05.04.,
21.06., 26.07.2025
jeweils 10:00 - 17:00 Uhr

Ort:

Wiesloch, Evang. Erwachsenenbildung
Rhein-Neckar, Ringstr. 23

Leitung:

Christine Heinzenburger

Beitrag:

350 €

Anmeldung:

bis 26.11.2024,
Evang. Erwachsenenbildung Rhein-Neckar,
www.eeb-rhein-neckar-sued.de

Kontakt:

06222 54750 / eeb.rns@kbz.ekiba.de

Die Teilnahme von Kirchenältesten der Evangelischen Kirche wird bezuschusst. Bitte setzen Sie sich dazu mit unserem Sekretariat in Verbindung.

Empathie und klare Worte -

Gewaltfreie Kommunikation - Grundausbildung

Gewaltfreie Kommunikation bewirkt mehr Bewusstheit für die Auswirkung von Sprache und ihre Anwendung sowie das Erlernen wertschätzender Haltung in herausfordernden Situationen und Konflikten.

Wenn Sie bereits ein Einführungsseminar in Gewaltfreier Kommunikation besucht haben, bietet die GFK-Grundausbildung die Möglichkeit, bereits Bekanntes zu vertiefen und zu erweitern. Die Arbeit in Kleingruppen ermöglicht, am Beispiel eigener Themen, Erlerntes praktisch anzuwenden.

Inhalte der Grundausbildung sind:

- Selbstklärungsprozess
- Umgang mit Ärger
- Nein sagen und hören
- Die inneren Wölfe umarmen
- Auflösen von Glaubenssätzen
- Empathie
- Schuld und Scham
- die Schönheit der Bedürfnisse
- Kennenlernen und Anwendung von Modellen

Die Grundausbildung umfasst 64 Unterrichtseinheiten an acht Sonntagen, monatlich von Januar 2025 bis November 2025. Der Ausbildungskurs kann nur als Ganzes gebucht werden.

Die Teilnahme von Kirchenältesten der Evangelischen Kirche wird bezuschusst. Bitte setzen Sie sich dazu mit unserem Sekretariat in Verbindung.

Termin und Ort:

8x sonntags,
05.01., 09.02., 18.05., 29.06.,
27.07., 28.09., 26.10.,
16.11. 2025
jeweils 10:00 - 17:00 Uhr

Ort:

Wiesloch, Evang. Erwachsenenbildung
Rhein-Neckar, Ringstr. 23

Leitung:

Christine Heinzenburger

Beitrag:

650 €

Anmeldung:

bis 5.12.2024,
Evang. Erwachsenenbildung Rhein-Neckar
www.eeb-rhein-neckar-sued.de

Kontakt:

06222 54750 / eeb.rns@kbz.ekiba.de

Menschengerecht und aufgabenorientiert leiten und führen in bewegten Zeiten –

TZI-Methodenkurs (M1)

*Zeit für
Bildungszeit*

In der Themenzentrierten Interaktion haben wir ein Handlungskonzept, das es ermöglicht, gleichermaßen menschengerecht und aufgabenorientiert Prozesse zu gestalten und zu zufriedenstellenden Ergebnissen zu kommen. Die Aufgabe verstehen wir dabei immer zweifach: mich selbst und andere zu leiten.

- Welche Leitungsinstrumente stehen mir zur Verfügung, um steuernd und fördernd Einfluss auf Arbeitsprozesse zu nehmen? Wie nehme ich meine Möglichkeiten als Gruppen- bzw. Teammitglied wahr?
- Wie können unterschiedliche Perspektiven und gegensätzliche Standpunkte integriert und fruchtbar gemacht werden? Wie steht es mit den Grenzen?
- Wie agiere ich in Situationen von Dysbalance, von Unsicherheit und Stagnation? Wie kann ich Eigeninitiative fördern, einfordern?
- Wie halte ich es mit dem Wechsel von Arbeiten und Ruhen, von Empfangen und Geben? Wie gelingt es, einigermaßen ausgeglichene Alltage zu gestalten, mich an ihnen zu freuen?

Es geht in diesem Kurs um Erkunden und Erproben dessen, was Leiten und Führen bedeutet und wie ich mein eigenes Leitungsverständnis und Leitungshandeln, in welchem Lebens- und Arbeitsbereich auch immer, weiterentwickeln kann.

Termin und Ort:

Montag, 03.02, 14:00 Uhr bis
Freitag, 07.02.2025, 14:00 Uhr

Ort:

Reichenau, Haus Insel Reichenau

Leitung:

Dr. Michael Lipps, Johanna Renner

Kosten:

650 Euro (EZ, VP, Kurs),
Ehrenamtliche der EKIBA: 550 Euro
8 Hauptamtlichen Plätze nach FWB,
Anmeldung bitte über
www.ekiba.bildungskirche.com

Anmeldung:

bei der Evang. Erwachsenenbildung Ortenau,
www.eeb-ortenau.de

Kontakt:

0781 93222930 / eeb.ortenau@kbz.ekiba.de

Über die Sehnsucht und das Leben als Fragment

TZI-Kurs zu Spiritualität und Lebenskunst (P/A1)

*Zeit für
Bildungszeit*

Gegenwärtig wächst ein Bewusstsein für die Fragilität allen Lebens. Zunehmend werden wir der Interdependenz von allem mit allem gewahr. Oft erleben wir mehr die Grenzen des uns Möglichen als die Erweiterung dieser Grenzen.

Worauf richtet sich meine Sehnsucht? Welche Bilder von Hoffnung trage ich in mir? Uns als Fragment zu verstehen heißt, uns von Ganzheitsidealen zu verabschieden. Es heißt, nicht bei mir selbst stehen-zubleiben, bei dem, was ich geworden bin, sondern es immer auch zu überschreiten auf das hin, was ich sein könnte, was mit uns sein könnte, mich dem Fluss des Lebens zu überlassen.

- Welche Bilder vom Leben trage ich in mir, von welchen lasse ich mich bewegen?
- Wie nehme ich das Helle und Schöne wahr, wie die Gefährdung des Lebens? Wie antworte ich dem Unfertigen, dem Vorläufigen, dem Erleben, zu scheitern?
- Wie bestehe ich kritische Situationen, Umbrüche, Zeiten der Unruhe, der Trostlosigkeit, der Angst?
- Was heißt verantwortlich handeln? Wofür stehe ich ein? Wovon lasse ich mich locken?

Es geht darum, Selbst- und Weltvertrauen zu beleben, Visionen von gelingendem Leben auf der Spur zu sein.

Termine:

Montag, 5.05., 14:00 Uhr bis
Freitag, 9.05. 2025, 14:00 Uhr

Ort:

Reichenau, Haus Insel Reichenau

Leitung:

Dr. Michael Lipps, Johanna Renner

Kosten:

650 € (EZ, VP, Kurs),
Ehrenamtliche der EKIBA: 550 Euro
8 Hauptamtlichen Plätze nach FWB,
Anmeldung bitte über
www.ekiba.bildungskirche.com

Anmeldung:

bei der Evang. Erwachsenenbildung Ortenau,
www.eeb-ortenau.de

Kontakt:

0781 93222930 / eeb.ortenau@kbz.ekiba.de





Familien

Faszination Messerbau

Wochenendkurs für (Groß-) Väter und Kinder

Jeder baut - unter fachlicher Hilfestellung sein eigenes Messer, sei es ein Fahrten-, Schnitz- oder Käsemesser. Den Messergriff gestalten wir vorwiegend aus heimischen Hölzern. Die Klingen sind bereits in die Griffe eingeklebt. Dazu formen wir eine passende Lederscheide, von Hand genäht und nach Wunsch verziert. Werkzeug wird gestellt. Spirituelle Impulse und Nachdenken über den verantwortlichen Umgang mit dem eigenen Messer gehören dazu. Für Kinder von 10 bis ca. 15 Jahren und (Groß-) Väter mit handwerklichem Interesse und Ausdauer. Die Teilnehmenden beteiligen sich am Küchendienst und an der Endreinigung. Wir sind zu Gast im Baden-Powell-Haus in Gengenbach.

Termin:

Freitag, 08.11. 18:00 Uhr bis Sonntag, 10.11.2024, 15:00 Uhr

Ort:

Gengenbach, Bildungs- und Freizeitzentrum Baden-Powell-Haus
Koppenwaldstraße 1

Leitung:

Karl Wagner, Detlef Lienau

Kosten:

Unterkunft mit gemeinsamer Selbstverpflegung: Erwachsene 85,00 €, Kinder 50,00 €; Ermäßigung auf Anfrage; Frühbucherrabatt 30,00 €/Familie bis 30.September; Kursgebühr: 120,00 €/Familie; Materialkosten: ca. 50,00 € (für Väter auch Kochmesser zu ca. 95,00 € möglich)

Anmeldung:

erwachsenenbildung-freiburg.de

Kontakt:

0761 205741152 / eeb.freiburg@kbz.ekiba.de



„Wer schützt unsere Kinder“ -

Welche Möglichkeiten und Gefahren stecken in KI und der digitalen Welt

Schulleiterin, Digital-Expertin und Bestsellerautorin Silke Müller warnt in ihrem neuen Buch eindringlich vor den Gefahren der Künstlichen Intelligenz für Kinder. Sie gibt Eltern praktische Ratschläge, wie sie ihre Schützlinge sicher und kompetent begleiten können. Von Elfjährigen, die ihren Avatar um Rat fragen, bis hin zu Teenagern, die unwissentlich mit Pädophilen chatten – Müller zeigt auf, wie fundamental KI unser Leben verändert und welche Bedrohungen sie birgt und kommt mit den Teilnehmenden ins Gespräch.

Termin:

Dienstag, 26.11.2024, 19:15 - 21:00 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Doris Banzhaf, Bettina Kommos, Annegret Trübenbach-Klie, Susanna Hocher, Alexander Kirchhoff

Referent*innen:

Silke Müller

Kosten:

10 €

Anmeldung:

Evang. Erwachsenenbildung Bodensee

Kontakt:

07551 953732 / eeb.bodensee@kbz.ekiba.de

Väter-Kinder-Wochenende

Gemeinsame Erfahrungen bei Spiel und Aktivitäten

Für Väter und ihre Kinder im Kita- und Grundschulalter. Im Mittelpunkt stehen gemeinsame Aktionen, dazu Gesprächszeit für die Väter und paralleles Kinder-Programm. Outdoor-Aktivitäten, Fackelwanderung und gemeinsames Spielen bieten dichte gemeinsame Erfahrungen.

Das Familienheim Falkau bietet dazu einen herrlichen Rahmen.

Kooperation mit dem Männerreferat der Erzdiözese Freiburg.

Termin:

Freitag, 04.04. 2025, 18:00 Uhr bis Sonntag, 06.04. 2025, 13:00 Uhr

Ort:

Falkau, Familienheim Feldberg-Falkau

Leitung:

Detlef Lienau

Kosten:

ca. 250 € (Vater + 1 Kind), 2. Kind 100 €, 3. Kind 50 € Preise inkl. Übernachtung und Vollpension, Ermäßigung auf Anfrage.

Frühbucherrabatt bis 31.01.25:

30 €/ Familie

Anmeldung:

erwachsenenbildung-freiburg.de

Kontakt:

0761 205741152 / eeb.freiburg@kbz.ekiba.de

A close-up photograph of a person's open palm, showing a black ink tattoo of the female symbol (a circle with a vertical line and a horizontal crossbar). The hand is set against a background of a person's face, which is partially visible and has a green color overlay. The overall image has a strong green tint.

Frauen, Männer, Geschlechtervielfalt

Erfüllende Beziehung und Sexualität.

Das Retreat für den Mann.

Erlebe Transformation und entfalte deine Kraft. Fühlst du dich in deiner Beziehung blockiert und emotional isoliert? Leidest du unter sexueller Unsicherheit und Leistungsdruck? Willst du dich aus deinem inneren Gefängnis befreien?

Freu dich auf:

- Entfache neues Feuer in deinem Leben: Von negativer Aggression zu positiver Energie
- Erlebe Freiheit und Leichtigkeit: Gezielte Atemübungen lösen Blockaden und schaffen Raum für neue Freiheiten.
- Finde neue Intimität: Über Ängste und Scham hinaus, zur tieferen Verbindung in einer Beziehung.
- Gemeinsam stark: Verbundenheit unter Männern: Du bist nicht allein mit deinen Herausforderungen.

Ziele des Seminars:

- Grenzen und Bedürfnisse erkennen und lernen, diese zu kommunizieren
- Die Sprachen der Liebe nach G. Chapman
- Emotionale Verbindung zur eigenen Sexualität und der der Partnerin finden
- Die eigene Kraft und das Selbstvertrauen stärken
- Zu sich selbst finden, mit der Gruppe verbinden, Urvertrauen verankern

Besondere Highlights:

- Offener Dialog: inspirierendes Gespräch mit Frauen über Beziehung und Sexualität
- Körperübungen: Yoga, Atem-Sessions, Meditationen und Stärke-Rituale

Termin:

Freitag, 20.09. bis Sonntag, 22.09.2024, Beginn 10:00 Uhr, Ende 16:00 Uhr

Ort:

Bei Wiesbaden, Seminarhaus Sampurna
www.sampurna-seminarhaus.de

Leitung:

Steffen Nöth

Referent*Innen:

Dr. Kai Rebensburg, Samara Petersohn

Kosten:

200 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung Seminar:

eeb-baden@ekiba.de

Kontakt:

0174 62160 93 / steffen@steffennoeth.com

TOFF - Treffen Online Für Frauen

Von Main, Rhein bis Bodensee



Treffen und Teilen - dafür gibt es hier einen „digitalen“ Ort. Die Abende werden von Teilnehmerinnen vorbereitet und laden mit ganz unterschiedlichen Impulsen zum Nachdenken und Gespräch ein. Herzlich willkommen sind alle Frauen aus allen Lebenssituationen!

Wir freuen uns auf Sie / Dich!

Termin:

24.09., 22.10.,
19.11.2024, 19:30 - 21:00 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Barbara Coors

Kosten:

keine

Anmeldung:

bis 24.9.2024 unter Veranstaltungen (ekiba.de),
www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

Bemerkenswert: Frauen -

Erzählcafé für Frauen

Die Lebensleistung von Frauen verdient mehr Anerkennung und Wertschätzung. Was Frauen leisten und erschaffen, wurde und wird in unserer Gesellschaft auch heute noch an vielen Stellen nicht genug gesehen und gewürdigt. Verschiedene Frauen auf dem Podium erzählen uns aus ihrem Leben, was sie angetrieben hat und immer noch antreibt.

Dazu gibt's Kaffee und Kuchen, oben-dreien Musik als Sahnehäubchen.

Termin:

Samstag, 05.10.2024, 14:30 - 17:00 Uhr

Ort:

Karlsruhe, Lichthof des Evang. Oberkirchenrates, Blumenstraße 1-7

Leitung:

Petra Gaubitz, Eva Zimmermann,
Dr. Christine Böhmig

Kosten:

keine

Anmeldung:

bis 1.10.2024 unter Veranstaltungen (ekiba.de),
www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

Digitale Denkwerkstätten -

Online-Veranstaltungen

Denken, diskutieren, debattieren Sie mit uns und miteinander - einmal im Monat, digital vom Sofa aus, ganz bequem mit Zoom. Eine Veranstaltungsreihe der Evangelischen Frauen in Baden und der Evangelischen Erwachsenenbildung.



digital

Anfeindung im Ehrenamt -

Wer übernimmt da noch Verantwortung?

Termin:

Donnerstag, 10.10.2024, 18:00 - 19:30 Uhr

Leitung:

Magdalene Leytz

Kosten:

keine

Anmeldung:

bis 8.10.2024 unter Veranstaltungen (ekiba.de),
www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

Verbunden mit der Welt. Partnergemeinden und -bezirke

Termin:

Donnerstag, 07.11.2024, 18:00 - 19:30 Uhr

Leitung:

Barbara Coors

Kosten:

keine

Anmeldung:

bis 05.11.2024 unter Veranstaltungen (ekiba.de),
www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

Selbstbestimmung - ein Menschenrecht

Termin:

Donnerstag, 5.12.2024, 18:00 - 19:30 Uhr

Leitung:

Eva Zimmermann

Kosten:

keine

Anmeldung:

bis 3.12.2024 unter Veranstaltungen (ekiba.de),
www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

„Jetzt wird`s bunt!“

Kreative Auszeit vom Alltag

Genau wie in einem Malkasten ist unser Leben voller Buntheit und Farben. Wir werden kreativ und tauchen in die Welt der Farben ein. Verschiedene Workshops laden zum Experimentieren ein. Sie finden an diesem Tag Ideen für Giveaways, für die Arbeit mit Frauenkreisen und für sich ganz persönlich. Gemeinsam sammeln wir Farben für den Winter!

Termin:

Samstag, 12.10.2024, 10:00 - 16:30 Uhr

Ort:

Karlsruhe, Evang. Oberkirchenrat,
Blumenstraße 1-7

Leitung:

Petra Gaubitz, Sandra Kemp

Kosten:

keine

Anmeldung:

bis 05.10.2024 unter Veranstaltungen
(ekiba.de), www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de



Weltgebetstag 2025 von den Cook-Inseln

Ökumenische Werkstätten für Multiplikatorinnen

Die Gottesdienstordnung des Weltgebets-tags 2025 wurde von Christinnen der Cook-Inseln vorbereitet. In diesen Werkstätten erfahren Sie mehr über die politische Lage und den Alltag von Christinnen auf den Cook-Inseln. „Ich bin wunderbar geschaffen“ heißt es im 139. Psalm. Wie diese Gewissheit unser Leben verändert, ist eines der Themen in diesem Jahr.

Termin:

Samstag, 12.10.2024, 9:30 - 16:30 Uhr

Ort:

Karlsruhe, Canisiushaus, Augartenstraße 51

Termin:

Samstag, 12.10.2024, 9:30 - 16:30 Uhr

Ort:

Freiburg, Kloster St. Lioba, Haus Benedikt; Riedbergstraße 3

Termin:

Samstag, 19.10.2024, 9:30 - 16:30 Uhr

Ort:

Mannheim, Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara; B 5, 19

Leitung:

Ökumenischer Arbeitskreis Weltgebetstag Baden

Kosten:

25 €

Anmeldung:

per E-Mail an: f-m-g@seelsorgeamt-freiburg.de
oder telefonisch unter 0761 5144207
(Erzbischöfliches Seelsorgeamt der Erzdiözese Freiburg, Referat Frauen, Männer, Gender)

Kontakt:

frauen@ekiba.de,
www.evangelische-frauen-baden.de



Dem fairen Kaffee auf der Spur -

walk & talk

Bei einer zweistündigen, interaktiven Tour durch Baden-Baden erfahren Sie an sechs Stationen Wissenswertes und Kurioses rund um unser Lebenselixier „Kaffee“: Wie wird er angebaut, wieviel „Frau“ steckt darin, inwiefern spielen Klimawandel, Börsenkurse, Siegel, Gerechtigkeitsfragen und sogar unser Sparschwein eine Rolle? Eine Tasse Kaffee mit Kuchen rundet die Tour ab.

Termin:

Samstag, 12.10.2024, 14:30 - 16:30 Uhr

Ort:

Baden-Baden,
Haltestelle Lichtental-Klosterplatz

Leitung:

Sybille Jammerthal, Eva Zimmermann

Referent*Innen:

Dr. Christina Alff

Kosten:

keine

Anmeldung:

bis 08.10.2024 unter Veranstaltungen
(ekiba.de), www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de



„Alles rechtens?“

Fresh up - Wissen für die Praxis

Sie planen eine Veranstaltung, wollen gut dafür werben und auch im Nachklang Informationen versenden? Wenn rechtliche Probleme auftreten, ist es vielleicht schon zu spät. Besser Sie wissen, was zu beachten ist, wenn Sie Bilder verwenden, Filme zeigen, Anmeldedaten abfragen und anderes mehr. An diesem Abend werden vielleicht nicht alle Fragen beantwortet, aber Sie wissen besser, worauf Sie achten müssen, welche Daten und Rechte sensibel sind und wo Sie sich kundig machen können.

Termin:

Dienstag, 15.10.2024, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Barbara Coors, Janina Schilling

Kosten:

keine

Anmeldung:

bis 13.10.2024 unter Veranstaltungen (ekiba.de),
www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

digital

Online-Jahresgruppe

„Spiritualität, Natur und Kirchenjahr“

Ukraine, Erderwärmung, schleichende Geldentwertung...: Wir leben in einer Zeit, in der uns allen vieles abverlangt wird und große Herausforderungen zu bewältigen sind. Besonders wichtig ist es, gerade jetzt einen guten Stand zu haben.

Mit dieser Jahresgruppe machen wir zwei wichtige Dinge erfahrbar:

- Die Verbundenheit mit den Elementen der Natur (Erde, Feuer, Wasser und Luft) und dem jahreszeitlichen Kreislauf des Lebens.
- Das Vertraut-sein mit den kraftvollen Bildern des Kirchenjahres.

Wir gehen in unserer Gruppe einen Weg der Natur- und Selbsterfahrung.

Termine:

ab Donnerstag, 24.10.2024,
19:30 - 21:00 Uhr (alle 3 Wochen)

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Martin Leberecht

Kosten:

30 €

Anmeldung:

Abteilung Evang. Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog - Evang. Männer in Baden
www.maennernetzbaden.de

Kontakt:

0721 9175-325 / maenner@ekiba.de

Information:

0174 344 2666 / martin.leberecht@ekiba.de

eeb
digital

Herausforderung Mannsein:

Partnerschaft

Wie gelingt Beziehung? - Elementare Werkzeuge! Meistens kümmert sich der Mensch nach der Phase der Verliebtheit nicht mehr so intensiv um den anderen. In der Regel verschlechtert sich dann die Beziehung schleichend. Wir werden erst aufmerksam, wenn eine*r der Partner*innen sein, ihr Unwohlsein äußert.

Damit es erst gar nicht so weit kommt, werden wir uns mit Werkzeugen vertraut machen, mit denen Leben und Liebe in der Partnerschaft dauerhaft gelingen kann.

Dazu gehören das „Dreieck der Liebe“ (Sternberg) und die „5 Sprachen der Liebe“ (Chapman).



Termin:

Samstag, 26.10.2024, 9:30 - 12:30 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Martin Leberecht

Kosten:

keine

Anmeldung:

Abteilung Evang. Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog - Evang. Männer in Baden
www.maennernetzbaden.de

Kontakt:

0721 9175-325 / maenner@ekiba.de

Information:

0174 344 2666 / martin.leberecht@ekiba.de

Bitte fordern Sie den Flyer an.



11. Lörracher Männertag

„WOW! ECHT GUT! Was Männern heilig ist“

Wenn Männer sich treffen, Leben teilen und gemeinsam Dinge anpacken, dann «geht was». Dann entstehen neue Perspektiven. Grenzen werden überschritten und Freiheit erlebbar.

Der 11. binationale Männertag der Region Lörrach lädt Männer ab 30 Jahren zu einem abwechslungsreichen Outdoor-Anlass ein. Wir kommen dem auf die Spur, was wir in unserem Leben als „heilig“ erfahren, wie wir diese Qualität dauerhaft leben und ihr einen guten Platz geben können. (Eine Schlechtwetter-Variante ist vorbereitet.)

Termin:

Samstag, 09.11.2024, 9:30 - 17:00 Uhr

Ort:

Outdoor in der Natur um Obertüllingen (Lörrach); Treffpunkt Gemeindehaus St.Peter

Leitung:

Martin Leberecht, Bernhard Lindner, Lenar Minubai, Ralf Ochs, Michael Rodiger-Leupolz

Kosten:

30 €

Anmeldung:

bis Ende Oktober 2024: sekretariat@dekanat-wiesental.de, Tel: 0721 1622790

Kontakt:

0721 9175 325 / maenner@ekiba.de

Information:

0174 344 2666 / martin.leberecht@ekiba.de

Bitte fordern Sie den Flyer an!

Sinnsuche im Advent - Auszeit für Single-Frauen

Online-Veranstaltungsreihe

Advent. Eine Zeit, in der viele auf der Suche sind. Ruhe, Besinnlichkeit, Frieden! Ein schöner Gedanke ist, den Advent als eine Einladung zu sehen, bewusst auf die schönen und guten Dinge zu blicken. Wir laden ein zu einem besinnlichen Impuls, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich in der Gruppe zu stärken.

Termin:

04.11., 11.11., 18.11.2024, 18:00 Uhr - 19:30 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Eva Zimmermann, Urte Bejick

Kosten:

keine

Anmeldung:

jeweils ein Tag vorher unter Veranstaltungen (ekiba.de), www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

digital

Für die Ewigkeit! Oder doch nur für mich?

Mein Pilgertagebuch

„Ich bin dann mal weg“ - Pilgertagebücher gibt es wie Sand am Meer. Warum eigentlich? Sollte ich selbst auch eines schreiben? Aber wie mache ich das? Wie fange ich an? Für und an wen schreibe ich? Papier oder digital? Schrift oder doch lieber Bilder? An diesem Abend beschäftigen wir uns mit dem Pilgertagebuch, geben Tipps und Anregungen und tauschen Erfahrungen aus.

Termin:

Donnerstag, 14.11.2024,
20:00 - 21:30 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Alina Köder, Anja Blänsdorf

Kosten:

keine

Anmeldung:

bis 8.11.2024 unter www.frauen-efw.de
(Evangelische Frauen in Württemberg),
www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

digital

Lebensmutig II - See you again

Online-Veranstaltung

Freuen Sie sich auf ein Wiedersehen und den Austausch mit anderen Teilnehmerinnen, die bereits an unserem Seminar „Lebensmutig älter werden - Standortbestimmung für die erwerbsfreie Zeit“ teilgenommen haben. Wir laden ein, zu reflektieren: Was ist das Großartige an meiner jetzigen Lebensphase? Was ist aufgeblüht, was steht noch aus?

Termin:

Donnerstag, 21.11.2024,
14:30 - 16:30 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Eva Zimmermann, Hannelore List

Kosten:

keine

Anmeldung:

bis 20.11.2024 unter [Veranstaltungen\(ekiba.de\)](http://Veranstaltungen(ekiba.de)),
www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

eeb
digital

Herausforderung Mannsein:

Wege in den (Un)Ruhestand

Zu Beginn des sechsten Lebensjahrzehntes kommt für viele Männer eine neue Herausforderung in den Blick: der Übergang in den Ruhestand!

Oft noch bei guter Leistungsfähigkeit stellt sich neu die Frage nach Lebenssinn und Erfüllung. Vier konkrete Wegweiser geben Orientierung, wie Männer ihre beruflichen und außerberuflichen Kompetenzen und Erfahrungen in ein neues Engagement und Tun für unsere Welt einbringen können. Das von Eckart Hammer entwickelte Konzept („Das Beste kommt noch“) wird in diesem Seminar ergänzt mit spirituellen Impulsen aus dem „Rad des Lebens“.

eeb
digital

Termin:

Samstag, 23.11.2024, 9:30 - 12:30 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Martin Leberecht

Kosten:

keine

Anmeldung:

Abteilung Evang. Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog - Evang. Männer in Baden
www.maennernetzbaden.de

Kontakt:

0721 9175-325 / maenner@ekiba.de

Information:

0174 344 2666 / martin.leberecht@ekiba.de

Bitte fordern Sie den Flyer an.



„Broken Halleluja“

Eine Männerreise durch Erfüllung, HERAUSFORDERUNG und Erlösung in Sexualität und Partnerschaft

Erfahre die tiefen Dimensionen von Sexualität und Beziehung. Erlebe die Kraft unter Männern, die Weisheit des Kreises und freue dich auf einen inspirierenden Tag, um deine Beziehung und Sexualität bewusster und achtsamer zu gestalten.

In einem dynamischen Zusammenspiel aus Austausch, Impulsen und Achtsamkeitsübungen öffnen wir uns der Erfüllung, Herausforderung und letztendlich der Erlösung:

- Wie kann ich in Beziehung und Sexualität Erfüllung finden?
- Wie komme ich auch in Herausforderungen in meine Kraft?
- Wie kann ich im Hier und Jetzt meine Erlösung finden?

Finde Wege, trotz der Höhen und Tiefen in deiner Kraft zu bleiben und dich auf deine Ressourcen zu besinnen. Profitiere von praktischen Werkzeugen, um die Liebe und Intimität in deiner (langfristigen) Beziehung zu vertiefen.

Termin:

Samstag, 23.11.2024, 11:00 - 16:00 Uhr

Ort:

Mannheim, Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara, B 5, 19

Leitung:

Steffen Nöth

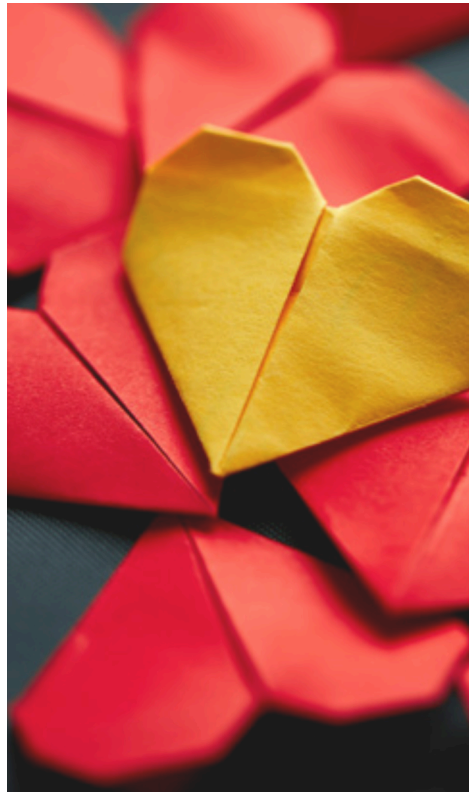
Kosten:

30 €

Information:

Martin Leberecht: 0174 344 2666

martin.leberecht@ekiba.de



Weltgebetstag 2025 von den Cook-Inseln

Digitale Impulsabende zum Weltgebetstag

Vier Abende geben Impulse und Hintergrundinformationen zum Weltgebetstag. Sie können einander ergänzend oder auch einzeln besucht werden. In Zusammenarbeit mit der katholischen Frauenpastoral der Diözesanstellen Odenwald-Tauber.



Liturgie, Musik und kreative Elemente der Ordnung

Termin:

07.01.2025, 19:00 - 20:30 Uhr

Geschichte und Politik

Termin:

Dienstag, 14.01.2025, 19:00 - 20:30 Uhr

Auslegung und Umsetzung des Bibeltextes

Termin:

Dienstag, 21.01.2025, 19:00 - 20:30 Uhr

Gestaltungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Familien

Termin:

Dienstag, 28.01.2025, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Urte Bejick, Barbara Coors, Regina Köhler, Ruth Leifeld, Judith Natho

Anmeldung:

bis zum Veranstaltungstag unter
Veranstaltungen (ekiba.de),
www.evangelische-frauen-baden.de

Kontakt:

frauen@ekiba.de

digital



Seniorinnen und Senioren

WIE WILLST DU WOHNEN?

Wohnwerkstatt zum Einstieg ins Thema Leben und Wohnen im nächsten Lebensabschnitt

Ob nach der Familienzeit oder Berufstätigkeit, nach einer Trennung oder im Alter, Übergänge und Veränderungen im Leben bieten neue Möglichkeiten und Herausforderungen auch für das Wohnen. Um rechtzeitig Weichen für die eigene (Wohn-)Zukunft stellen zu können, ist es sinnvoll, sich damit zu beschäftigen, was die jetzige Wohnung und Nachbarschaft zum Zuhause macht. Welche Wunsch(t)räume habe ich, was müsste sich ändern? Und was kann ich anpacken, alleine oder zusammen mit anderen, wenn ich dort vielleicht auch bis ans Lebensende wohnen möchte?

Dieser Workshop bietet Einblicke in nachbarschaftliche Projekte und verschiedene Wohnformen, Informationen zu aktuellen Initiativen und Entwicklungen im Bereich Wohnen und außerdem Gelegenheit, eigenen Wünschen und Bedürfnissen ans Leben und Wohnen auf die Spur zu kommen und Raum für Austausch und Vernetzung mit anderen.

Eine Veranstaltung der Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden in Kooperation mit FORUM Älterwerden der Erzdiözese Freiburg e.V. und dem Ökumenischen Bildungszentrum Sanctclara.

Termin:

Freitag, 20.09.2024
14:00 - 19:00 Uhr

Ort:

Mannheim, Ökum. Bildungszentrum
sanctclara, B5, 19

Kosten:

15 € inkl. Verpflegung

Leitung:

Pia Leitgieb, Theresa Betten, Johannes Braun

Referent:

Bernhard Baldas

Anmeldung:

bis zum 16.09.2024 online unter
www.forum-aelterwerden.de/veranstaltungen

Kontakt:

0721 9175340 / eeb-baden@ekiba.de

Informationen:

forumaelterwerden@seelsorgeamt-freiburg.de
0761 5144211

seniorenbildung@ekiba.de | 0721 1671202



Lieder, Lebensgeschichten, Lebensausblicke

Seminar für die Bildungsarbeit mit älteren Menschen

In den höheren Lebensaltern schauen wir auf gelebte Leben mit einem Schatz an Lebenserfahrungen. Lieder und Musik spielten in vielen Situationen eine Rolle. Wie wir diese in die Arbeit mit älteren Menschen einspielen können, erklärt uns Dagmar Stettner. In welcher Form ist das Singen möglich, welche Zugänge haben wir und wie können wir sie in der Gruppe, aber auch einzeln nutzen. Weiterhin spielen an dem Nachmittag biographische Zugänge eine Rolle, wie wir über unser Leben ins Gespräch kommen können. Wir tauschen uns aus über den Einsatz der monatlichen Ideen der Gestaltungsentwürfe für die Arbeit mit älteren Menschen und werden einen neu entstanden Film zum Thema Älterwerden sehen können.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Ev. Erwachsenenbildung Baden, der Evang. Erwachsenenbildung Hochrhein-Markgräflerland und dem Seniorenbüro Schopfheim.

Termin:

Dienstag, 19.11.2024, 14:30 - 17:30 Uhr

Ort:

Schopfheim, Gemeindehaus Fahrnau,
Gerberstraße 4a

Kosten:

keine

Leitung:

Annegret Trübenbach-Klie

Referent*in:

Dagmar Stettner

Anmeldung:

bis 12.11.2024,
EEB Hochrhein-Markgräflerland

Kontakt:

07621 42229610 / eeb.suedwest@kbz.ekiba.de





Politik und Gesellschaft

Für mehr Miteinander und ein gutes Leben für alle

Online-Einführungen und Workshoptag zur Gemeinwohlökonomie

Ob in der Kirchengemeinde, im Verein, in einer Organisation oder im Beruf: Wir stehen vor massiven Umbrüchen und haben oft das Gefühl, nicht so handeln zu können, wie es erforderlich wäre. Die Gemeinwohlökonomie (GWÖ) bietet Handwerkszeug für die anstehende Transformation und baut auf christliche Werte wie Solidarität, Menschenwürde, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung auf. In einer einstündigen Online-Einführung lernen Sie konkrete Möglichkeiten kennen, wie wir zu gesellschaftlichen Veränderungen beitragen und diese gemeinsam mit anderen aktiv gestalten können. Mit positiven Beispielen aus der Praxis möchten wir Ihnen Lust machen auf den Workshop-Tag „Ein gutes Leben für alle“ am Samstag, 19. Oktober 2024.

Dort berichten Referent*innen aus der Praxis. Wie können erste Schritte zur Transformation aussehen? Was bringen andere an Erfahrungen mit, was lässt sich daraus lernen? Laden Sie Mitstreiter*innen und Neugierige aus Ihrem Umfeld ein, mitzukommen.

Termine der online-Einführungen:

Mittwoch, 11.09.2024:
17:00 Uhr und 20:00 Uhr
Samstag, 7.10.2024:
10:00 Uhr und 19:00 Uhr

Ort:
digitale Veranstaltung

Workshoptag „Ein gutes Leben für alle“

Termin:
Samstag, 19.10.2024, 9:30 - 16:30 Uhr

Ort:
Schallstadt-Wolfenweiler, Evang. Gemeindehaus Wolfenweiler, Kirchstraße 14

Leitung:
Doris Banzhaf, Joachim Langer

Kosten:
keine

Anmeldung:
www.eeb-ebh.de/Angebote Suchbegriff: Gemeinwohl oder telefonisch, Evang. Erwachsenenbildung Emmendingen Breisgau-Hochschwarzwald

Kontakt:
07641 9185454 oder 07633 92557044
eeb.ebh@kbz.ekiba.de



Badisch Bullerbü?

Erleben Sie Landwirtschaft im Wandel

Betriebsbesichtigungen in der regionalen Lebensmittelproduktion

„Badisch Bullerbü? Erleben Sie Landwirtschaft im Wandel“ will vermitteln und provozieren. Die Reihe knüpft daran an, dass die romantisch-naive Vorstellung von Bullerbü in der heutigen Landwirtschaft nicht mehr trägt, auch wenn unsere badische Landschaft verführerisch schön und ertragreich wirkt. Die regionale Landwirtschaft und die gesamte Wertschöpfungskette dahinter sind unter Druck und stehen vor großen Herausforderungen. Einmal im Monat haben Verbraucher*innen Gelegenheit, Einblick in die Arbeit der bäuerlichen Betriebe zu gewinnen, regionale Produkte kennen und schätzen zu lernen.

Denn jede*r von uns kann dazu beitragen, eine nachhaltige Landwirtschaft in der Region zu fördern und zu erhalten. Wir besuchen konventionelle und Bio-Betriebe. Die Reihe lebt vom Austausch zwischen Verbraucher*innen und Landwirt*innen. 2023 erhielt sie den 3. Innovationspreis ethische Weiterbildung. Im Mai 2024 hat der Evangelische Rundfunk Baden, die Reihe vorgestellt. Schauen Sie gern in die www.erb-mediathek.de.

Termine:

Freitag, 13.09.2024, 16:00 Uhr,
Obsthof Busch, Obst, Müllheim i.M.

Donnerstag, 17.10.2024, 16:00 Uhr, Schill-Hof,
March-Buchheim

Mittwoch, 13.11.2024, 17:15 Uhr, Rinklin
Naturkost Großhandel,
Eichstetten a.K.

Leitung:

Doris Banzhaf, Felix Krause

Kosten:

keine

Anmeldung:

Evang. Erwachsenenbildung Emmendingen
Breisgau-Hochschwarzwald
www.eeb-ebh.de/angebote,
Suchbegriff Bullerbü
www.eeb-ebh.de

Kontakt:

07641 9185454 oder 07633 92557044
eeb.ebh@kbz.ekiba.de

Weiterführende Informationen:

Eigene Anreise.
Wetterfeste Kleidung empfohlen.
<https://ernaehrungsrat-freiburg.de/badisch-bullerbue/>

Ethik in der Medizin

Eine Einführung anhand von Beispielthemen

Medizinisches Handeln wie Nicht-Handeln kann schwerwiegende Auswirkungen auf unser Leben und Befinden haben und setzt weitreichendes Vertrauen der Patient*innen voraus. Obwohl schon die Antike das wusste und im „Eid des Hippokrates,“ zum Ausdruck brachte, mussten wir spätestens im 20. Jahrhundert lernen, dass angesichts der eindrucksvoll zunehmenden Möglichkeiten der Medizin und auch ihres Missbrauchspotentials Patient*innen und medizinisch Handelnde ethische Begleitung und Beratung brauchen. Themen am Anfang (pränatale Diagnostik) und am Ende des Lebens (Therapiezieländerung bei Sterbenden) oder auch irreversible Eingriffe in Transgender-Situationen und die Suizidassistenten werden in dem Vortrag nach einer Einführung die Aufgaben der Medizinethik illustrieren.

Der Referent ist Psychiater und Psychotherapeut sowie Ethikberater im Gesundheitswesen. Er hat im Rahmen seiner ärztlichen Tätigkeit das Ethikkomitee zweier Krankenhäuser geleitet.

Termin:

Donnerstag, 19.09.2024,
10:00 - 11:30 Uhr

Ort:

Karlsruhe, Gemeindehaus Am Zwinger 5

Leitung:

Bildungsprogramm junge alte Karlsruhe
Beiräte

Referent*Innen:

Dr. Jörg Breitmaier

Kosten:

4 €

Anmeldung:

ohne Anmeldung vor Ort in Präsenz, online:
offener Link zur Veranstaltung unter
www.jungealte.info

Kontakt:

www.jungealte.info



Demokratie braucht Courage

Mit Professor Dr. Heribert Prantl im Gespräch



In vielen Regionen des Deutschen Reiches, vom Allgäu bis nach Graubünden, erhoben sich in den Jahren 1524 / 1525 die Bauern gegen Unterdrückung und Bevormundung. Sie verfassten zahlreiche Streitschriften und Entwürfe für eine gerechtere Gesellschaft. Obwohl die Bauernkriege scheiterten, prägten ihre Ideen von Freiheit das Bewusstsein der Bevölkerung nachhaltig. Der Ruf nach einer demokratischen Gesellschaft klingt bis heute in vielen Verfassungen und in der Erklärung der Menschenrechte wieder.

Doch Demokratie und Gerechtigkeit stehen heute mehr denn je auf dem Prüfstand. Daher stellen wir uns die Fragen: Wo lauern heute antidemokratische Gefahren? Welche konkreten Aufgaben ergeben sich daraus für die Kirchen? Wo bietet das Evangelium Ansätze für Empowerment? Die Internationale Theologische Bodenseekonferenz untersucht die aktuelle Bedrohung der Demokratie, indem sie die Geschichte betrachtet und mit Referierenden und Gästen diskutiert, wie man das demokratische Erbe der Bauernkriege in Zeiten globaler Konflikte in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft bewahren kann.

Ablauf des Tages:

- 09:00 Ankommen oder Einloggen
- 09:15 Eröffnung, Grußworte, Einführung
- 10:00 Vortrag Prof. Dr. Heribert Prantl
- 11:30 Podium mit Prof. Dr. Heribert Prantl + OB Dr. Claudia Alfons, Lindau + Bgm. Michael Ritsch, Bregenz
- 12:30 Dank & Abschluss (Ende hybride Veranstaltung)
- 13:00 Gemeinsames Mittagessen
- 14:30 Geführter Stadtspaziergang, ‚Evangelisch & demokratisch in Bregenz‘ - eine Spurensuche‘ Stadtarchivar Mag. Th. Klagian (ca. 90 Min.)
- 16:00 Ende

Termin:

Samstag, 21.09.2024, 9:00 - 16:00 Uhr
9.00 Uhr - 12.30 Uhr (Ende hybrid)

Ort:

Österreich, Bregenz,
Vorarlberger Landesmuseum Kornmarktplatz 1

Referent:

Prof. Dr. Heribert Prantl

Podiumsgäste:

OB Dr. Claudia Alfons, Lindau
Bgm. Michael Ritsch, Bregenz

Anmeldung:

(Name, Ort, E-Mail, Telefon!) und Angabe der Art der Teilnahme (hybrid oder analog) bitte bis spätestens 14.9.2024 an:
eeb.bodensee@kbz.ekiba.de
oder Tel. 07551 953732

Kontakt:

07551 953732 / eeb.bodensee@kbz.ekiba.de

Wochenendtagung „Annette von Droste-Hülshoff“

GEE e.V. - Gemeinschaft Ev. Erzieher in Baden

Vom Bild des konservativen, altmodischen Adelsfräuleins hat die Literaturwissenschaft sich in den letzten zehn Jahren endgültig verabschiedet. Annette von Droste-Hülshoff ist eine moderne Autorin, die sich in ihren Texten den Herausforderungen ihres Jahrhunderts (Industrialisierung, Säkularisierung, Beschleunigung) stellt - und ganz eigenständige Antworten auf die Fragen ihrer Gegenwart findet. Die Vorträge von Thomas Wortmann werden sich Drostes literarischer Eigenständigkeit widmen, aber auch die Schreibende selbst, mithin die Person Annette von Droste-Hülshoff in den Blick nehmen und nach der Aktualität ihrer Texte fragen.



Termin:

Samstag, 28. bis Sonntag,
29.09.2024

Ort:

Bodensee, Haus Insel Reichenau

Leitung:

Gabriele Giesche-Kuch

Referent:

Prof. Dr. Thomas Wortmann

Kosten:

Unterkunft und Verpflegung im DZ pro Person
100€ - weitere Details auf Anfrage

Anmeldung:

bei der Geschäftsstelle der GEE e.V. im
Schuldekanat Bretten-Bruchsal, Schuldekan
Walter Vehmann und Martina Ries (Sekretariat),
Evang. Schuldekanat Bretten-Bruchsal
www.ekiba.de/gee

Kontakt:

07251 5098120

schuldekanat.brettenbruchsal@kbz.ekiba.de

Die „ Hamas“ - ihre Herrschaft in Gaza bis heute

Historiker Croitoru hilft den Krieg in Israel und Palästina besser zu verstehen

Der Angriff der Hamas vom 7. Oktober 2023 markiert einen tiefen Einschnitt in der Geschichte Israels. Der 1960 in Haifa geborene deutsche Historiker, Journalist und Autor Joseph Croitoru beobachtet die Hamas seit vielen Jahren. In seinem Vortrag erläutert er, wie die Hamas seit 2007 ihre islamistische Herrschaft im Gazastreifen etabliert hat und welche Organisationen und Staaten ihren Terror gegen Israel unterstützen. So hilft er, den neuen, schrecklichen Krieg in Israel und Palästina besser zu verstehen. - Die innerisraelische Krise meinten die Hamas und die mit ihr verbündeten Milizen im Gazastreifen für ihren großangelegten brutalen Terrorangriff am 7. Oktober 2023 auf das Grenzgebiet nutzen zu können. Doch Israel schlägt hart zurück und will die Hamas und die anderen Milizen vernichten. Im Gazastreifen ist es zu einer verheerenden humanitären Katastrophe gekommen.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Evang. Erwachsenenbildung Emmendingen-Breisgau-Hochschwarzwald, Freiburg und Ortenau im Rahmen des Dialogwegs der badischen Landeskirche, www.dialogweg.de

Termine:

Dienstag, 08.10.2024, 19:30 Uhr, *Online*
Freitag, 11.10.2024, 19:30 Uhr
Freiburg, Haus der Evang. Kirche,
Schnewlinstraße 2

Leitung:

Doris Banzhaf, Claudia Roloff (online),
Detlef Lienau (Präsenz)

Referent:

Dr. Joseph Croitoru

Kosten:

5 €

Anmeldung für beide Termine:

www.eeb-ebh.de/angebote,
Suchbegriff Croitoru
Außerdem am Freitag, 11.10.2024: Abend-
kasse, falls Plätze verfügbar
www.eeb-ebh.de,
Evang. Erwachsenenbildung Emmendingen |
Breisgau-Hochschwarzwald

Kontakt:

07641 9185454 oder 07633 92557044
eeb.ebh@kbz.ekiba.de



Doch noch nicht alles verloren in Afghanistan?!

Erfahrungen und Lehren aus der Arbeit in der Konflikttransformation

Das seit vierzig Jahren vom (Bürger-) Krieg gequälte Land im Herzen Asiens erscheint seit der Machtübernahme der Taliban im Sommer 2021 auf einem rückschrittlichen Kurs, ärmer denn je und zugleich isoliert, von aller Welt verlassen und ohne Hoffnung auf eine gute Zukunft.

Der Vortrag wird darstellen, dass es gerade jetzt nötig ist, die Konfliktparteien in und um Afghanistan auf dem Weg zu einem gemeinsam verhandelten, tragfähigen und nachhaltigen Frieden zu begleiten und zu unterstützen. Konflikttransformation kann dabei nicht Vorbedingung, sondern allenfalls Ergebnis unserer Unterstützung für Afghanistan sein.

Termin:

Donnerstag, 10.10.2024,
10:00 - 11:30 Uhr

Ort:

Karlsruhe, Gemeindehaus Am Zwinger 5

Leitung:

Bildungsprogramm junge alte Karlsruhe
Beiräte

Referentin:

Theresa Breitmaier

Kosten:

keine

Anmeldung:

ohne Anmeldung vor Ort in Präsenz,
online: offener Link zur Veranstaltung unter
www.jungealte.info

Kontakt:

www.jungealte.info

Argumentationstraining gegen rechte Parolen

Erhebe deine Stimme, stärke deine Argumente!

Wie gehen wir damit um, wenn im Familienkreis abfällig über Geflüchtete gesprochen wird? Was tun, wenn Kolleg*innen von „Genderwahn“ und „Klimadiktatur“ sprechen? Menschen- und demokratiefeindliche Hetze, Diskriminierung und Ausgrenzung erleben wir, immer häufiger in unserem Alltag.

In diesem Training üben wir dem entgegenzutreten, indem wir rechte Argumentationsmuster analysieren, wirksame Gegenstrategien erarbeiten und mögliche Verhaltensweisen ausprobieren.

Termin:

Samstag, 12.10.2024, 9:30 - 13:00 Uhr

Ort:

Karlsruhe, Reinhold-Frank-Str. 48a

Referentin:

Magdalene Leytz

Kosten:

keine

Anmeldung:

bis Montag, 7.10.2024 bei:
eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Kontakt:

eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Eine jüdische Stimme

Die Doppelsolidarität der Evangelischen Kirche in Deutschland zu Israel und Palästina



Theologie hat eine politische Bedeutung. Die Evangelische Kirche in Deutschland, die nach dem Holocaust mit einem tiefen moralischen Problem konfrontiert war, suchte nach einer theologischen Lösung. Sie wurde aufgebaut auf einem christlich-jüdischen Dialog zwischen deutschen Christen und Menschen jüdischen Glaubens.

Nicht erst seit dem 7. Oktober 2023 haben sich verschärfte Fronten gebildet. Schon beim Erscheinen des Kairos-Palästina-Dokuments 2009, einem Aufruf palästinensischer Christen an die weltweite Christenheit, gab es zwischen der EKD und Kirchen anderer Länder große Meinungsverschiedenheiten. Mittlerweile wird die EKD von Christen in aller Welt beschuldigt, nicht gegen die starke Einschränkung der Rechte und Freiheiten der Palästinenser*innen und andersdenkender Jüd*innen einzuschreiten und damit eine rote Linie zu überschreiten, einen „status confessionis“. Unser Referent legt dar, was aus seiner Sicht die Gründe für diese Anschuldigungen sind.

Termin:

Mittwoch, 16.10.2024, 10:00 - 11:30 Uhr

Ort:

Karlsruhe, Gemeindehaus Am Zwinger 5

Leitung:

Bildungsprogramm junge alte Karlsruhe
Beiräte

Referent:

Dr. Shir Hever

Kosten:

4 €

Anmeldung:

ohne Anmeldung vor Ort in Präsenz, online:
offener Link zur Veranstaltung unter www.jungealte.info

Kontakt:

eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de



Trans* und nichtbinäre Jugendliche -

verstehen und unterstützen

Zunehmend begegnen uns in Schule, Konfiunterricht und Jugendarbeit Jugendliche, die sich als trans* oder nichtbinär zu erkennen geben: ihr bei der Geburt zugewiesenes Geschlecht stimmt nicht mit dem überein, was sie in sich als ihr Geschlecht wissen.

In drei 90minütigen Online-Veranstaltungen arbeiten wir mit Fachpersonen dazu, wie Menschen in beruflicher und ehrenamtlicher Verantwortung gut und hilfreich mit trans* und nichtbinären Jugendlichen umgehen können. Wir betrachten lebensweltliche Aspekte und üben an Fallbeispielen; wir bedenken Aspekte von queersensibler Seelsorge; wir arbeiten zur Gestaltung von kleinen Ritualen und Segensfeiern im Zusammenhang der Entdeckung und des Hineinfindens in die eigene Geschlechtsidentität (z.B. Coming-Out-Feier, Segensfeier zum neuen Namen/Pronomen).

Die Abende können einzeln oder als Reihe besucht werden. Eine Teilnahme an den ersten drei Abenden der Reihe im Frühjahr wird nicht vorausgesetzt.

Kooperation mit Evang. Erwachsenen- und Familienbildung Baden, Youth Academy Baden.

Einblicke in die Lebenswelt von trans* und nichtbinären Jugendlichen

Termin:

Montag, 21.10.2024, 19:00 - 20:30 Uhr

Referent*in:

Mika Stamm

Queersensible Seelsorge mit trans* und nichtbinären Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Termin:

Montag, 18.11.2024, 19:00 - 20:30 Uhr

Referentin:

Dr. Kerstin Söderblom

Kleine Rituale und Segensfeiern gestalten

Termin:

Dienstag, 10.12.2024, 19:00 - 20:30 Uhr

Referent*innen:

Claudia Baumann, Dr. Silke Luca Obenauer, Samuel Schelle, Max Wejwer

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Dr. Silke Luca Obenauer; Max Wejwer

Kosten:

keine

Anmeldung:

jeweils bis eine Woche vor der Veranstaltung bei: eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Kontakt:

eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de



Workshop: Umgang mit Antifeminismus



Proteste von radikalen Abtreibungsgegnern*innen, Hetze gegen geschlechtergerechte Sprache und (rechte) Mobilisierungen gegen Bildung zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt sowie politisch aktive Frauen und Queers machen deutlich: Entwicklungen rund um Geschlecht und Sexualität sind ein umkämpftes Feld.

Im Workshop gibt es zunächst einen Überblick zu antifeministischen Akteur*innen und Behauptungen. Anschließend setzen wir uns damit auseinander, wie wir antifeministische/queerfeindliche Inhalte, die teils sehr subtil und freundlich daherkommen, identifizieren, verstehen und einordnen können. Danach probieren wir in Übungen aus, wie wir auf antifeministische Aussagen auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlichen Kontexten reagieren können.

Kooperation von EEB Karlsruhe und Abt. Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog im Evang. Oberkirchenrat.

Termin:

Mittwoch, 13.11.2024,
19:00 - 21:30 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Dr. Silke Luca Obenauer, Eva Zimmermann,
Magdalene Leytz

Referentin:

Rebekka Blum

Kosten:

keine

Anmeldung:

bis 8.11.2024 an eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Kontakt:

eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de



Resilienz und Klimaschutz

„Im Handeln die Ohnmacht überwinden“ mit Sozialpsychologin Dr. Karen Hamann

Was motiviert Menschen zu Klimaprotest und Engagement, wie können Klimagruppen widerstandsfähig, gesund und effektiv handeln? Das hat Dr. Karen Hamann, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität Leipzig, untersucht. Im Gespräch berichtet sie von den Ergebnissen. Ihr Buch „Klimabewegt - Die Psychologie von Klimaprotest und Engagement“ ist im Oekom-Verlag erschienen. Hamann ist auch in der Klimagerechtigkeits-Bewegung zu Hause und Mitbegründerin des Vereins „Wandelwerk“.

Weitere Termine der digitalen Reihe „Verwundbar und dennoch stark“ finden Sie unter www.eeb-bodensee.de

Termin:

Montag, 18.11.2024, 19:30 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Doris Banzhaf

Referentin:

Dr. Karen Hamann

Kosten:

5 €

Anmeldung:

Evang. Erwachsenenbildung Emmendingen
Breisgau-Hochschwarzwald
www.eeb-ebh.de/angebote,
Suchbegriff Hamann
www.eeb-ebh.de

Kontakt:

07641 9185454 oder 07633 92557044
eeb.ebh@kbz.ekiba.de



Geothermie im Oberrheingraben

Technologien, Risiken und Potenziale zur Energie- und Wärmeversorgung

Die Geothermie stellt einen wichtigen Baustein für den nachhaltigen Energiemix der Zukunft dar. Insbesondere im Kontext der Wärmewende kommt ihr eine Schlüsselrolle zu. Der Oberrheingraben bietet aufgrund seiner geologischen Gegebenheiten ideale Voraussetzungen für eine effiziente geothermische Nutzung.

Der Vortrag erläutert gängige Technologien zur Nutzung und setzt sich mit den energetischen Potenzialen, aber auch mit den Risiken der Geothermie im Oberrheingraben wie der vieldiskutierten induzierten Seismizität auseinander. Darüber hinaus werden die zusätzlichen Chancen erläutert, die sich durch das in den geothermalen Fluiden gelöste Lithium ergeben.

Termin:

Donnerstag, 05.12.2024,
10:00 - 11:30 Uhr

Ort:

Karlsruhe, Gemeindehaus Am Zwinger 5

Leitung:

Bildungsprogramm junge alte Karlsruhe
Beiräte

Referent:

Dr. Fabian Nitschke

Kosten:

4 €

Anmeldung:

ohne Anmeldung vor Ort in Präsenz, online:
offener Link zur Veranstaltung unter www.jungealte.info

Kontakt:

www.jungealte.info

Ein Dialog über Schöpfung und Bewahrung

Zu kirchlicher Klimaschutzarbeit gehört immer auch ein offener Dialog über Schöpfung und Bewahrung. Der Abend lädt dazu ein, gemeinsam über die Verantwortung des Menschen für die Umwelt zu reflektieren und praktische Wege zu finden, die Schöpfung zu bewahren. Diese Veranstaltung ist Teil der Reihe „Klimaschutz rund um den Kirchturm“.

Die Fortbildungsreihe ist ein gemeinsames Projekt von 13 Bistümern und Landeskirchen, darunter die badische Landeskirche, für die das Büro für Umwelt und Energie die Kooperation begleitet.

Termin:

Donnerstag, 05.12.2024,
18:00 - 20:00 Uhr

Ort:

digitale Veranstaltung

Leitung:

Anja Luft

Referent:in:

Dr. Anna Maria Riedl

Kosten:

keine

Anmeldung:

über diesen Link: Klimaschutz rund um den
Kirchturm (guestoo.de)

Kontakt:

0721 9175807 / anja.luft@ekiba.de

eeb
digital

Digitale Reihe: Verwundbar und dennoch stark.

Vom Mut, mit kleinen Schritten Großes zu wagen

Kriege, Klimawandel, Demokratie-Verdrossenheit, aber auch persönliche Schicksalsschläge: Wir leben in einer Welt voll großer und kleiner Krisen. Die Gegenwart verlangt uns viel ab. Unsere Gesellschaft, wir alle fühlen uns verunsichert. Resilienz - Widerstandskraft - kann uns helfen, damit fertig zu werden. Einzelne und Gesellschaften, Ökosysteme und Infrastrukturen - vieles wird heute neu auf seine Resilienz hin geprüft. Von der Psychologie über den Katastrophenschutz bis zur Ökologie wird der Begriff immer wichtiger. Die digitale Veranstaltungsreihe „Verwundbar und dennoch stark“ nimmt das Potenzial und die Grenzen der psychischen Widerstandskraft in den Blick und vereint vielfältige Perspektiven: Wie wir mit Widrigkeiten am besten umgehen und uns fit machen für die Zukunft.

Resilienz und Klimaschutz.

Im Handeln die Ohnmacht überwinden.

Termin:

Montag, 18.11.2024, 19:30 - 21:00 Uhr

Leitung:

Doris Banzhaf

Referentin:

Dr. Karen Hamann

Evang. Erwachsenenbildung Emmendingen
Breisgau-Hochschwarzwald

Anmeldung:

eeb.ebh@kbz.ekiba.de
Tel. 07633 925570-44



Die vulnerable Gesellschaft.

Die neue Verwundbarkeit als Herausforderung der Freiheit

Termin:

Montag, 13.01.2025, 19:30 - 21:00 Uhr

Leitung:

Dr. Bettina Kommiss

Referentin:

Prof. Dr. Dr. Frauke Rostalski

Evang. Erwachsenenbildung Bodensee

Anmeldung:

eeb.bodensee@kbz.de
Tel. 07551 953732



Durch Themenzentrierte Interaktion (TZI) resilienter werden – wie geht das?

Termin:

Montag, 27.01.2025, 19:30 - 21:00 Uhr

Leitung:

Claudia Roloff

Referent:

Ernst Schrade

Evang. Erwachsenenbildung Ortenau

Anmeldung:

eeb.ortenau@kbz.ekiba.de
Tel. 0781 93222930



eeb
digital

Resilient aus Verwundbarkeit.
Inspirationen aus der christlichen
Religionskultur

Termin:

Montag, 03.02.2025, 19:30 - 021:00 Uhr

Leitung:

Dr. Bettina Kommos

Referentin:

Prof. Dr. Hildegund Keul
Evang. Erwachsenenbildung Bodensee

Anmeldung:

eeb.bodensee@kbz.de
Tel. 07551 953732



Hochsensibilität und Resilienz -
Familienalltag leben

Termin:

Montag, 10.02.2025, 19:30 - 21:00 Uhr

Leitung:

Dr. Detlef Lienau

Referent:

Enno Kastens

Evang. Erwachsenenbildung Freiburg

Anmeldung:

eeb.freiburg@kbz.ekiba.de
Tel. 0761 205741152



Demokratische Resilienz - Wege zu mehr
Partizipation der Zivilgesellschaft

Termin:

Montag, 17.02.2025, 19:30 - 21:00 Uhr

Leitung und Referent:

Magdalene Leytz
Abteilung Evang. Erwachsenenbildung und
Geschlechterdialog in Baden

Anmeldung:

magdalene.leytz@ekiba.de
Tel. 0721 9175331

Kosten

Der Teilnahmebeitrag beträgt 5 €. Nach Ihrer
Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit
den Zahlungsinformationen.

Anmeldung:

siehe jeweiligen QR-Code oder über die
Homepage der ausrichtenden Stelle Evang.
Erwachsenenbildung.

Zugang

Am Veranstaltungstag erhalten Sie per E-Mail
die Zugangsdaten zum digitalen Veranstal-
tungsraum. Gern können Sie sich bereits um
19.15 Uhr einwählen, um ggf. technische
Probleme mit unserer Unterstützung zu
klären.

Veranstalter

Die digitale Reihe „Verwundbar und dennoch
stark. Mit Mut in kleinen Schritten Großes
wagen“ ist eine Kooperation der Evang.
Erwachsenenbildung Bodensee, Ortenau,
Freiburg, Emmendingen | Breisgau-Hoch-
schwarzwald und des Bereichs Demokratie-
und Grundbildung der Evang. Erwachsenen-
bildung in Baden.

Kontakt:

EEB Bodensee, Tel. 07551 953732

Leitbild

der Evangelischen Erwachsenenbildung in Baden

**Impulse
geben!**

Evangelische
Erwachsenen- und
Familienbildung in Baden

Präambel

Als Evangelische Erwachsenenbildung sind wir Teil der Evangelischen Landeskirche in Baden. Unsere Einrichtungen sind staatlich anerkannt. Wir wissen uns eingebunden in die ökumenische Lerngemeinschaft der weltweiten Kirche Jesu Christi und arbeiten mit den Bildungswerken anderer christlicher Kirchen partnerschaftlich zusammen.

Wir tragen in einer Kultur des Dialogs „dazu bei, das Christliche in unserer wie in der Weltgesellschaft lebendig zu erhalten“ (Leitbilder der Evangelischen Landeskirche in Baden).

Unsere Bildungseinrichtungen verstehen wir als einladende geistliche Orte.

Wie wir unseren Bildungsauftrag verstehen

1. Wir achten die Menschen in ihrer Eigenart und Unterschiedlichkeit und respektieren ihre Prägungen. Wir haben unterschiedliche Zielgruppen und Milieus im Blick. Glaubende und Suchende, Fragende und zweifelnde, Beheimatete und Entwurzelte sind gleichermaßen willkommen. Wir nehmen den Reichtum des Lebens wahr und erkennen darin Möglichkeiten zu Entwicklung und Reifung.
2. Wir greifen Themen aus dem Alltag und den Biographien der Menschen auf und geben ihnen Raum, indem wir Lernprozesse initiieren. Wir ermöglichen Beheimatung in Gruppen auf Zeit.
3. Wir stärken die Ausdrucks- und Urteilsfähigkeit von Menschen. Wir tragen dazu bei, in interkultureller und integrativer Weite das Leben eigenständig und in Beziehung zu gestalten.
4. Wir fördern persönliche, theologisch-religiöse und gesellschaftlich-politische Orientierung.

Wovon wir ausgehen

5. Wir entdecken mit anderen in der Bibel und der christlichen Tradition Schätze, die dem Leben dienen.
6. Wir tragen mit unserem Tun und Lassen zu Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung bei.
7. Wir pflegen die kulturprägende Kraft des Protestantismus und halten die lange Bildungstradition der Evangelischen Kirche lebendig.

Was uns wichtig ist

8. Wir kooperieren mit Kirchengemeinden sowie anderen kirchlichen und öffentlichen Einrichtungen und unterstützen ihr Bildungsangebot für Erwachsene.
9. Wir qualifizieren ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kirche.
10. Wir pflegen Gastfreundschaft. Wir sind davon überzeugt, dass Menschen mit Leib, Seele und Geist lernen. Dafür schaffen wir günstige Voraussetzungen.
11. Beim Planen, Organisieren und Leiten unserer Veranstaltungen praktizieren wir Geschlechtergerechtigkeit. Inklusion leben wir als Haltung.
12. Wir legen Wert auf freundlichen Service. Die Qualität unserer Dienstleistungen und Angebote sowie die Professionalität unseres Handelns entwickeln wir ständig weiter. Wir setzen unsere personellen Kräfte und finanziellen Mittel verantwortlich und nachhaltig ein.

Folgende Kurse und Veranstaltungen sind schon in Planung:

Auszeit für Mamas

Termin: 15.-16.03. 2025

Nähere Informationen ab November 2024

über eeb.odenwald-tauber@kbz.ekiba.de oder

<https://www.eeb-od-tauber.de/>

Impressum:

Herausgeberin: Landesstelle für Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in der Abteilung Evang. Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog in Baden
Besucheranschrift: Blumenstraße 1 - 7, 76133 Karlsruhe
Postanschrift: Postfach 22 69, 76010 Karlsruhe
0721 9175-340, eeb-baden@ekiba.de, www.eeb-baden.de

Redaktion: Dr. Beate Schmidtgen (V.i.s.d.P.), Irina Knaup, Stefanie Schwarz

Textverarbeitung: Landesstelle EEB

Druck: Druckerei Lokay e. K., 64354 Reinheim

Layout: Diana Moch, Abteilung Kommunikation und Fundraising,
Evang. Oberkirchenrat Karlsruhe

Bildnachweis: [photocase.de/inkje](https://www.photocase.de/inkje) (Titel-/Rückseite), Meister Eckhart Porträt, 1515 (S. 7), unsplash.com/sigmund (S. 8), pexels.com/mikhail-nilov (S. 14), pexels.com/olly (S. 15), unsplash.com/nonokas-mota (S. 18), unsplash.com/dane-deaner (S. 20), pixabay.com/jukka-niittymaa (S. 25), unsplash.com/fallon-michael (S. 26), weltgebetstag.de (S. 27, 35), unsplash.com/milo-miloezge (S. 28), unsplash.com/sdfrahbar (S. 30), unsplash.com/nino-jackjr (S. 33), unsplash.com/dirk-ribbler (S. 34), unsplash.com/stephanie-harvey (S. 37), unsplash.com/alexandr-sadkov (S. 38), pexels.com/anntarazzevich (S. 42), droste-gesellschaft.de (S. 44), unsplash.com/natacha-de-hepcee (S. 47), unsplash.com/sam-mcnamar (S. 49), unsplash.com/kelly-sikkema (S. 50)

Bankverbindung der Landesstelle EEB in Baden:

Das Konto der Landesstelle für Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in der Abteilung Evang. Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog in Baden für Teilnahmebeiträge und Spenden hat die IBAN: DE07 5206 0410 0000 5000 11, Evangelische Bank eG, BIC-CODE: GENODEF1EK1

Evang. Erwachsenenbildung in Ihrer Nähe

BADEN-BADEN UND RASTATT

Ludwig-Wilhelm-Straße 7a
76530 Baden-Baden 07221 30285-94
eeb.badenbadenrastatt@kbz.ekiba.de
www.kirchenbezirk-babara.de

BODENSEE

Dr. Bettina Kommos
Grabenstraße 2, 88662 Überlingen
07551 9537-36
eeb.bodensee@kbz.ekiba.de
www.eeb-bodensee.de

BRETTEN-BRUCHSAL

Martina Schäufele
Luisenstraße 1A, 76646 Bruchsal
07251 5098120
schuldekanat.bruchsal@kbz.ekiba.de
www.schuldekanat-bretten-bruchsal.de

EMMENDINGEN / BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD

Doris Banzhaf
Büro Emmendingen:
Weidenmattenstr. 24, 79312 Emmendingen
07641 9185-454
Büro Breisgau Hochschwarzwald:
Melanchthonweg 2a, 79189 Bad Krozingen
07633/ 925570-44
eeb.ebh@kbz.ekiba.de
www.eeb-ebh.de

FREIBURG

Dr. Detlef Lienau
Evangelische Erwachsenenbildung Freiburg
Haus der Evangelischen Kirche,
Schnewlinstraße 2
79098 Freiburg
0761 205 741-151
Sekretariat 0761 205 741-152
eeb.freiburg@kbz.ekiba.de
www.erwachsenenbildung-freiburg.de

HEIDELBERG

Sebastian Klusak
Heiliggeiststr. 17, 69117 Heidelberg
06221 980339
eeb.heidelberg@kbz.ekiba.de
www.ekihd.de/einrichtungen-angebote/
erwachsenen-und-familienbildung-heidelberg/

HOCHRHEIN-MARKGRÄFLERLAND

Alte Feuerwache
Burghof 2, 79539 Lörrach
07621 422 296 10
eeb.suedwest@kbz.ekiba.de
www.eeb-sued-west.de

KARLSRUHE

Dr. Silke Luca Obenauer
Reinhold-Frank-Straße 48 a,
76133 Karlsruhe
0721 1671201
eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de
www.eeb-karlsruhe.de

MANNHEIM

Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara
B 5,19, 68159 Mannheim
0621 178570
service@sanctclara.de
www.sanctclara.de

ODENWALD-TAUBER

Dr. Heiner Kücherer
und Alexander Kirchhoff
Tottenheimer Straße 13, 97944 Boxberg
07930 994657
eeb.odenwald-tauber@kbz.ekiba.de
www.eeb-od-tauber.de

ORTENAU

Claudia Roloff
Poststraße 16, 77652 Offenburg
0781 93222930, Fax: 0781 93222939
eeb.ortenau@kbz.ekiba.de
www.eeb-ortenau.de

PFORZHEIM-STADT

Malte Dahme
Johannesgemeinde
07231 4708873
www.eeb-pforzheim-stadt.de

RHEIN-NECKAR-SÜD

Doris Eckel-Weingärtner
Ringstr. 23, 69168 Wiesloch
06222 54750
eeb.rns@kbz.ekiba.de
www.eeb-rhein-neckar-sued.de

VILLINGEN

Mönchweilerstraße 4,
78048 Villingen-Schwenningen
07721 845171
www.erwachsenenbildung-villingen.de

TAGUNGSHAUS HOHENWART FORUM

Uwe Rosswag-Hofmann
Schönbornstraße 25
75181 Pforzheim-Hohenwart
07234 60617, Fax: 07234 606550
info@hohenwart.de
www.hohenwart.de

Liste der Referent*innen

- Dr. Christina Alff**, Bildungsreferentin beim Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg
- Doris Banzhaf**,
Leitung EEB Emmendingen|Breisgau-Hochschwarzwald
- Claudia Baumann**, Landeskirchliche Beauftragte für Gleichstellung und Diversity
- Dr. Urte Bejick**, Referat 5, Arbeit und Seelsorge mit älteren Menschen in Einrichtungen der Altenhilfe; Ev. Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog - Ev. Frauen in Baden, Karlsruhe
- Theresa Betten**, Bildungsreferentin für Seniorenarbeit, Erzb. Seelsorgeamt Freiburg
- Anja Blänsdorf**, Referentin für digitale Öffentlichkeitsarbeit, Karlsruhe
- Dr. Christine Böhmig**,
Gesundheits- und Krankenpflegerin
- Johannes Braun Mag. Theol.**, Bildungsreferent für intergenerative Arbeit, Erzdiözese Freiburg
- Dr. Jörg Breitmaier**, Psychiater und Psychotherapeut, i.R., Karlsruhe.
- Theresa Breitmaier**, B.A. Politikwissenschaft und Öffentliches Recht, M.Sc. Middle East Politics, Senior Project Manager im Afghanistan Team der Berghof Foundation in Berlin
- Barbara Coors**, Ev. Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog - Ev. Frauen in Baden, Regionalreferentin Nordbaden, Karlsruhe
- Dr. Joseph Croitoru**, Historiker, Journalist und Buchautor, Freiburg
- Ewald Förschler**, Pfarrer i.R., Bahlingen
- Petra Gaubitz**, Sozialpädagogin, Ev. Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog - Ev. Frauen in Baden, Referentin für gemeindebezogene Frauenarbeit, Karlsruhe
- Gabriele Giesche-Kuch**, Lehrerin i.R. und Stellvertretende Vorsitzende des GEE e.V., Karlsruhe
- Dr. Esther Graf**, Kunsthistorikerin, promovierte Judaistin, Mannheim
- Dr. Karen Hamann**, Sozialpsychologin, Universität Leipzig
- D.Min. Petra Heilig**, katholische Leitung Ökumenisches Bildungszentrum sancta clara, Mannheim
- Christine Heinzenburger**, GfK-Trainerin und Coach
- Dr. Shir Hever**, Journalist, Wissenschaftler und Geschäftsführer des Vereins „Bündnis für Gerechtigkeit zwischen Israel und Palästinenser e.V.“
- Susanna Hoher**, EEB Odenwald-Tauber mit Schwerpunkt Familienbildung, Boxberg
- Dr. Dorothee Höfert**, Museumspädagogin Kunsthalle Mannheim
- Pater Werner Holter SJ**, Theologe, Referent, Seelsorger, Mannheim
- Simone Irschlinger**, Pastoralreferentin im Stadtkloster Karlsruhe
- Sybille Jammerthal**, Bezirksfrauenbeauftragte für Baden-Baden
- Enno Kastens**, Paarberater und Supervisor, Freiburg
- Sandra Kemp**, Diakonin und Religionspädagogin Evangelische Akademie Baden
- Prof. Dr. Hildegund Keul**, Theologin und Religionswissenschaftlerin, Würzburg
- Alexander Kirchoff**, Diplom Sozialarbeiter und -pädagog, Leitung der EEB-Regionalstelle Odenwald-Tauber
- Monika Knaus**, Religionspädagogin und Diplom-Sozialpädagogin, CNVC-zertifizierte GfK-Trainerin, Busenberg
- Alina Köder**, Evangelischer Frauenpilgerweg in Württemberg
- Regina Köhler**, Referentin für Frauenpastoral, Buchen
- Dr. Bettina Kommos**, Leitung der EEB-Regionalstelle Bodensee
- Dr. Eva Korneck**, Akademische Rätin im Fach Evangelische Theologie und Religionspädagogik (Schwerpunkt: Altes Testament) und Stellvertretende Leiterin des Instituts für Evangelische Theologie, Karlsruhe
- Felix Krause**, Ernährungsrat Freiburg & Region,
- Hannelore List**, Diplom Pädagogin, Erwachsenenbildnerin und Coach, Stegen
- Joachim Langer**, Fachberater für Gemeinwohlökonomie, Projekt „Kirchengemeinden und Transformation“, Werkstatt Ökonomie, Heidelberg
- Martin Leberecht**, Männerreferent Südbaden, Ev. Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog - Evang. Männer in Baden, Karlsruhe

Pia Leitgieb, M.A., Geragogin, Fachbereich generationen- und kulturverbindende Bildung, Kunstpädagogin, EEB Karlsruhe

Ruth Leifeld, Lehrerin, Eberbach

Magdalene Leytz, Referentin für Demokratie- und Grundbildung, Abteilung Ev. Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog in Baden, Karlsruhe

Dr. Detlef Lienau, Pfarrer, Gemeindeberater/ Organisationsentwickler, Pilgerbeauftragter der Landeskirche, Leitung EEB Freiburg

Dr. Michael Lipps, Pfarrer, Lehrbeauftragter für Themenzentrierte Interaktion nach Ruth C. Cohn® am Ruth-Cohn-Institute-International, Mannheim

Bernhard Lindner, kath. Männerreferent, Aargau

Lenar Minubai, Sozialarbeiter, Caritasverband, Lörrach

Prof. Dr. Peter Müller, Vorsitzender des Freundeskreises der Evangelischen Akademie Baden e.V., Bad Herrenalb

Silke Müller, Schulleiterin, Autorin, Landkreis Oldenburg

Judith Natho, Pfarrerin, Mannheim

Dr. Fabian Nitschke, Leiter der Arbeitsgruppe „Geothermale Hydrochemie“ am Institut für Angewandte Geowissenschaften, Abteilung für Geothermie und Reservoir-Technologie, KIT

Steffen Nöth, Männer-Trainer und Männer-Coach, Tantra-Lehrer, Schönau

Dr. Silke Luca Obenauer, Pfarrer*in Leitung Ev. Erwachsenenbildung Karlsruhe

Ralf Ochs, Personalreferent, kath. Dekanatsmännerseelsorger, Lörrach

Samara Petersohn, Ernährungstherapeutin, Carlsberg

Prof. Dr. Heribert Prantl, Journalist und Autor

Dr. Kai Rebensburg, Referent im International Students Office am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe

Johanna Renner, Pfarrerin, Lehrbeauftragte für Themenzentrierte Interaktion nach Ruth C. Cohn® am Ruth-Cohn-Institute-International, Supervisorin (DGSv), Karlsruhe

Michael Rodiger-Leupolz, Männerreferent im Erzbistum Freiburg

Claudia Roloff, Pfarrerin, Leitung Ev. Erwachsenenbildung Ortenau

Prof. Dr. Dr. Frauke Rostalski, Rechtswissenschaftlerin, Philosophin und Hochschullehrerin an der Universität zu Köln

Samuel Schelle, Pfarrer, Fachgruppe Antidiskriminierung queerer Menschen in der Ekiba

Janina Schilling, Mitarbeiterin der Rechtsabteilung der Evang. Landeskirche in Baden

Dr. Beate Schmidtgen, Pfarrerin, Leitung Abteilung Ev. Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog im EOK

Peter Schock, Kirchlicher Dienst auf dem Land (KdL)

Ernst Schrade, psychologischer Direktor der schulpсихologischen Beratungsstelle Nürtingen

Dr. Kerstin Söderblom, Hochschulpfarrerin, Autorin, Coach, Mainz

Mika Stamm, Bildungsreferent*in bei FLUSS e.V., Freiburg

Dagmar Stettner, Seniorenbeauftragte Schopfheim

Nuran Tanriver M.A., Fremssprachensekretärin, Osmanistin, Mannheim

Annegret Trübenbach-Klie, Dipl. Religionspädagogin, Dipl. Sozialpädagogin, Bildungsreferentin, Familienbildung und Seniorenbildung, Landesstelle EEB in Baden, Karlsruhe

Dr. Joachim Vette, Pfarrer, Leitung Abteilung Personalförderung im EOK

Karl Wagner, Sozialpädagoge und Messerbauer, Hattenhofen

Annette Weiß, M.A., Leitung „Junge Alte“, EEB Karlsruhe

Max Wejwer, Referent für gesellschaftspolitische Jugendbildung „youth academy“, Landesjugendreferent Evangelische Gemeindejugend EGJ

Prof. Dr. Thomas Wortmann, Prodekan für Forschung, Nachwuchs und Gleichstellung, Lehrstuhl für Neuere Germanistik II, Neuere deutsche Literatur und qualitative Medienanalyse Universität Mannheim

Eva Zimmermann, Referentin für Gender, Lebensalter, Lebensformen Ev. Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog - Ev. Frauen in Baden

Hinweise/AGB

Sie finden in diesem Programm unterschiedliche Veranstalter. Bitte achten Sie bei der Ausschreibung darauf, an wen die Anmeldung zu richten ist. Sie erhalten dort die für Sie notwendigen Informationen. Es gelten die Bedingungen des jeweiligen Veranstalters.

AGB

Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Evangelischen Landeskirche in Baden, vertreten durch den Evangelischen Oberkirchenrat, vertreten durch die Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog

1. Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Veranstaltungen der Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog.

(2) Veranstaltungen, die andere Veranstalter ausweisen, sind keine Veranstaltungen der Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog, sondern werden von Drittanbietern verantwortet und durchgeführt.

2. Zustandekommen des Vertrags

(1) Die Anmeldung durch die Teilnehmenden stellt ein verbindliches Vertragsangebot dar. Der Vertrag kommt erst durch eine Zusage der g Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog zustande. Eine Zusage oder Absage des Vertragsangebotes durch die Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog erfolgt in Schriftform oder per E-Mail.

(2) Der Vertrag begründet Rechte und Pflichten nur zwischen der Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog als Veranstalterin und dem/der Teilnehmenden.

(3) Diese AGB sind Bestandteil des Vertrags.

3. Entgelt bei Veranstaltungen

(1) Das Veranstaltungsentgelt ergibt sich aus dem jeweils aktuellen Programm der Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog

(2) Das Entgelt wird mit dem Zustandekommen des Vertrages (s. 2.1) zur Zahlung fällig.

(3) Für den Fall der Kündigung oder des Widerrufs gilt § 5 dieser AGB

(4) Für mehrtägige Veranstaltungen gelten zusätzlich besondere Bedingungen, die den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen sind.

(5) Nicht in Anspruch genommene Bestandteile einer Veranstaltung sowie nicht in Anspruch genommene Teilleistungen (z.B. Übernachtung oder Verpflegung) bewirken keine Ermäßigung und werden nicht rückvergütet.

(6) Ermäßigtes Entgelt ist in begründeten Ausnahmefällen möglich. Interessierte nehmen bitte Kontakt mit der Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog auf. Ein Anspruch auf eine Ermäßigung besteht nicht.

4. Rücktritt und Kündigung durch die Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog

(1) Eine Veranstaltung findet nur statt, wenn bei Anmeldeabschluss die im Einzelfall festgelegte Mindestzahl von Anmeldungen vorliegt. Wenn dies nicht der Fall ist, kann die Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog sich durch Widerruf vom Vertrag lösen.

(2) Die Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog kann sich außerdem vom Vertrag lösen oder ihn außerordentlich kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die die Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog nicht zu vertreten hat (z.B. Ausfall einer Referentin oder eines Referenten), nicht stattfinden kann.

(3) In diesen Fällen der Absätze 1 und 2 wird unverzüglich der Widerruf bzw. die Kündigung durch die Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog gegenüber

den Teilnehmenden erklärt. Bereits geleistete Zahlungen werden unverzüglich erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen die Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog in Baden sind ausgeschlossen.

(4) Die Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog kann bei Vorliegen wichtiger Gründe fristlos kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- gemeinschaftswidriges Verhalten in Veranstaltungen trotz vorangehender Abmahnung und Androhung der Kündigung durch die Veranstaltungsleitung,
- Störung des Veranstaltungsbetriebes,
- Nichtleistung fälliger Beiträge,
- Ehrverletzung aller Art gegenüber der Veranstaltungsleitung, gegenüber Teilnehmenden, gegenüber Beschäftigten der Evangelischen Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog,
- Diskriminierung von Personen wegen persönlicher Eigenschaften (z.B. Rasse, ethnische Herkunft, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexuelle Identität),
- Missbrauch der Veranstaltungen für parteipolitische oder weltanschauliche Zwecke,
- Verstöße gegen die Hausordnung des Veranstaltungsortes.

5. Kündigung und Widerruf durch die Teilnehmenden

(1) Die Teilnehmenden können durch schriftliche Erklärung den Vertrag fristlos zu einer eintägigen Veranstaltung kündigen und erhalten den Zahlungsbetrag erstattet.

Bei Kündigung bis 2 Werktage vor der Veranstaltung behält sich die Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog vor, das Entgelt nicht zu erstatten.

(2) Bei der Kündigung eines Vertrages zu einer mehrtägigen Veranstaltung werden die tatsächlich entstandenen Ausfallkosten der Tagungsstätte in Bezug auf Unterkunft und Verpflegung in Rechnung gestellt.

(3) Fernbleiben gilt nicht als Kündigung.

(4) Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht bleibt unberührt.

6. Organisatorische Änderungen

(1) Es besteht kein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch eine/n bestimmte/n Veranstaltungsleiter/in durchgeführt wird. Das gilt auch dann, wenn die Veranstaltung mit dem Namen des Veranstaltungsleiters/der Veranstaltungsleiterin oder der Referentin/

dem Referent angekündigt wurde. Die Veranstaltung kann mit einem anderen Veranstaltungsleiter/einer anderen Veranstaltungsleiterin oder einem anderen Referenten/einer anderen Referentin stattfinden, soweit dies den Teilnehmenden zumutbar ist.

(2) Die Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog kann aus sachlichem Grund Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung ändern, soweit dies den Teilnehmenden zumutbar ist.

7. Haftung

(1) Ansprüche der Teilnehmenden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche der Teilnehmenden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche der Teilnehmenden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Die Einschränkungen der Absätze 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Abteilung Evangelische Erwachsenenbildung und Geschlechterdialog, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

8. Datenschutz

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst und beachten die Regeln der anwendbaren Datenschutzgesetze (Datenschutzgesetz EKD). Es ist uns wichtig, dass Sie wissen, welche personenbezogenen Daten während Ihres Besuchs auf unserer Webseite und bei Nutzung unserer Angebote erhoben werden und wie wir sie verwenden.

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmaren natürlichen Person.

Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten auf unseren Webseiten informieren:

<https://www.ekiba.de/infotehke/arbeitsfelder-von-a-z/it-digitalisierung/datenschutz-it-sicherheit/>

9. Schlussbestimmungen

Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich, soweit dies nicht für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde.

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Fortbildung an: ***Pflichtfelder**
(Bitte an die entsprechende Veranstalterin senden!)

*Titel des Kurses

*Termin des Kurses

*Name, Vorname

*Straße

*PLZ, Ort

*Telefon

*Mail

Geburtsdatum

Beruf

Tätigkeit:

Ehrenamtlich

Hauptamtlich

Tätigkeitsfeld: _____

Ich erteile meine ausdrückliche Einwilligung dazu, dass die von mir angegebenen Daten elektronisch verarbeitet werden. Sie werden nur für die Durchführung dieser Veranstaltung von der Abteilung Evang. Erwachsenenbildung- und Geschlechterdialog (EEB) genutzt und sobald sie dafür nicht mehr benötigt werden gelöscht.

Die Daten werden vom Veranstalter nicht an Dritte weitergegeben. Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig.

Ich bin an der Zusendung von regelmäßigen Informationen aus der Abteilung Evang. Erwachsenenbildung- und Geschlechterdialog (EEB) interessiert und damit einverstanden, dass meine Daten zu diesem Zweck elektronisch von der EEB verarbeitet werden. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt von uns nicht. Sie können der Nutzung der Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Dazu genügt eine Mail an: eeb-baden@ekiba.de

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGB der EEB.

Sie finden unsere Datenschutzerklärung unter www.eeb-baden.de/eeb-agb.

Datum/

Unterschrift

Im Rahmen der Datenschutzverordnung weisen wir auf folgendes hin:

Sie erhalten halbjährlich unser Programmheft zu aktuellen Veranstaltungen und Materialien. Ihre Daten werden nur für diesen Versand benutzt und dafür unter den gesetzlichen Vorgaben an die Druckerei weitergegeben. Sollten Sie diese Infopost künftig nicht mehr beziehen wollen, können Sie uns jederzeit eine E-Mail an: eeb-baden@ekiba.de senden. Ihre Daten werden dann unverzüglich gelöscht.

„Impulse“ mit neuer Partnerdruckerei

Nachdem der Abschluss eines neuen Werkvertrages für die „Impulse“ dringend erforderlich war, haben wir uns auf dem großen Markt der Druckereien umgesehen und einen neuen Partner für unser Magazin- und Programmheft gefunden:

Die Druckerei LOKAY aus dem Südhessischen Reinheim.

Ausschlaggebend für die Entscheidung, zur Druckerei LOKAY zu wechseln, war nicht nur deren kostengünstigere Produktion.

Überzeugt hat uns vor allem die nachhaltige, ressourcenschonende Herstellung der Printprodukte.

Mit ihren 30 Mitarbeitenden zählt LOKAY zu den umweltfreundlichsten Druckereien in Deutschland.

Diverse einschlägige Auszeichnungen sind ihr verliehen worden, zuletzt der Deutsche Nachhaltigkeitspreis 2023 oder der „Koenig&Bauer Award“ 2022 als „Umweltorientiertes Unternehmen des Jahres“.



Wir freuen uns, dass mit dieser Zusammenarbeit unser pädagogisches Bemühen um Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit in der Bildungsarbeit auch praktisch und im Detail umgesetzt werden kann!

Wir erweitern Horizonte und geben Impulse.
Mit einem breiten Spektrum an Bildungsangeboten
schaffen wir Raum für Begegnung auf Augenhöhe,
regen zum Austausch an, hinterfragen kritisch
und unterstützen damit die Meinungsbildung.
Geleitet von einem christlichen Menschenbild
sind wir zugewandt, tolerant und öffnen uns
immer wieder aktuellen Themen. Weil wir nicht
lehren, sondern gemeinsam lernen.

Impulse geben!

Landesstelle für Evangelische Erwachsenen-
und Familienbildung in Baden

eeb-baden@ekiba.de



Das Qualitätsmanagement der Evangelischen
Erwachsenenbildung in Baden mit all ihren
Einrichtungen ist durch die proCum Cert GmbH
zertifiziert nach QVB Stufe B, Zertifikat Nr. 001885

Impulse geben!

Evangelische
Erwachsenen- und
Familienbildung in Baden

